



# Danskernes Historie Online

Danske Slægtsforskeres Bibliotek

## Dette værk er downloadet fra Danskernes Historie Online

**Danskernes Historie Online** er Danmarks største digitaliseringsprojekt af litteratur inden for emner som personalhistorie, lokalhistorie og slægtsforskning. Biblioteket hører under den almennyttige forening Danske Slægtsforskere. Vi bevarer vores fælles kulturarv, digitaliserer den og stiller den til rådighed for alle interesserede.

### Støt Danskernes Historie Online - Bliv sponsor

Som sponsor i biblioteket opnår du en række fordele. Læs mere om fordele og sponsorat her: <https://slaegtsbibliotek.dk/sponsorat>

### Ophavsret

Biblioteket indeholder værker både med og uden ophavsret. For værker, som er omfattet af ophavsret, må PDF-filen kun benyttes til personligt brug.

### Links

Slægtsforskeres Bibliotek: <https://slaegtsbibliotek.dk>

Danske Slægtsforskere: <https://slaegt.dk>

Einige Vorfahren von  
Fabrikant  
Walter Wilhelm Stelling.



EINIGE VORFAHREN VON  
FABRIKANT  
WALTER WILHELM STELLING

GESAMMELT UND  
HERAUSGEGEBEN VON  
*MOGENS STELLING*

==== KOPENHAGEN 1935 ====  
BUCHDRUCKEREI - P. A. NIELSEN - RAVNSBORGGADE 6

## ABKÜRZUNGEN

• = geboren

∪ = getauft

∞ = verheiratet

† = gestorben

☩ = beerdigt

U. = Urkunde im Besitze  
des Herausgebers

Die Nummern verstehen sich so:

8. Vaters Vaters Vater. 9. u. s. w.

4. Vaters Vater. 5. Vaters Mutter. 6. Mutters Vater. 7. Mutters Mutter.

2. Vater. 3. Mutter.

1. Sohn.

<i>Alewin, Katharina.</i> † Uelzen nach 1615. ∞ Uelzen mit Heinrich <i>Wilhelm.</i>	839
<i>Alewin, Ernst.</i> † Uelzen. ∞ Uelzen mit Charitas <i>Lehmann.</i> Fürstl. braunschw. lüneburg, Amtmann zu Aldenstedt, errichtet am 12. 7. 1600 eine Stiftung.	1678
<i>Ammon, Lucie Elisabeth.</i> * nach 1676. ∞ August 1695 mit Gerhard David <i>Niemann.</i> U. Lucie Elisabeth war jüngste Tochter des:	111
<i>Ammon, Andreas Gottfried.</i> * 22. 11. 1635 (wahrscheinlich in Göttingen) † Wunstorf 9. 8. 1686. ∞ mit Anna Rosina <i>Engelbrecht.</i> 1658 Conrektor in Göttingen, 1663 Rektor in Güstrow, dann Stettin. 1670 lic. theol. Von 1674 bis 1686 Superintendent Lic. in Wunstorf. In der Stiftskirche ist sein Epitaph mit Bildnis hinter dem Altar.	222
<i>Ammon, Justus.</i> * Schnegen (?) in Franken un 1604. † Göttingen 31. 1. 1668. U. Bekam in 29. Lebensjahr das Conrektorat des Göttinger Gymnasiums im Jahre 1633. 1642 wurde er Rektor in Osterode, 1646 wieder Conrektor zu Göttingen; Conrektor bis 1658, dann Pastor an der Marienkirche zu Göttingen.	444
<i>Arriens, Eike.</i> ∞ mit Arrien <i>Cornils</i> auf Pellworm.	119
<i>Baumeister, — —.</i> ∞ mit Jacob <i>Esmarch.</i>	1921
<i>Baumeister, — —.</i> Pastor in Norderbrarup.	3842
<i>Baumgarten, Anna Engel.</i> * 1695. ⊖ Hannover 12. 10. 1774. ∞ mit Johann Christoph <i>Versmann.</i>	53
<i>Blankenfelde, Margarethe von.</i> * Berlin. († Halle a. S. ca. 1555 oder Wittenberg 1559). ∞ ca. 1526 mit Chilian <i>Goldstein.</i>	7147

- 14294 *Blankenfelde, Paul von.* \* ca. 1465. 1505—14 Ratsherr zu Berlin. (Dessen Schwester Katharina Blankenfelde, verehel. Hornung, erregte als Kebsweib Joachims I von Brandenburg einen heftigen Streit mit dem Kurfürsten).  
(Es ist möglich, dass Paul v. Bl. der Bruder, und nicht der Vater von 7147 war. Mehrere Genealogen haben sich mit der Genealogie der Blankenfelder befasst, und über die Stammreihe herrscht Zweifel).
- 28588 *Blankenfelde, Thomas von.* \* ca. 1437. † Berlin 1504.  
∞ mit Margarethe von *Buch*?  
1481, -83, -85, -87, -89, -91, -93 erster Bürgermeister ebd.  
Am 13. 2. 1475 mit  $\frac{1}{3}$  der väterl. Güter belehnt.  
Zählt zu den bedeutendsten Handelsherren jener Zeit.
- 57176 *Blankenfelde, Wilke (von).* \* ca. 1380. ∞ mit Katharina *Wins.* 1436, -50 und -67 Bürgermeister von Berlin.  
Erbsasse auf Pankou, Weissensee, Kaulsdorf und Grossziethen. 1474 geadelt.
- 114352 *Blankenfelde, Paul.* \* ca. 1350. † 22. 10. 1443. ∞ mit Anna — —. Bürgermeister von Berlin 1401 und 1429.  
Befohligte 1402 den Berliner Heerbann in der Prenzlauer Fehde.
- 228704 *Blankenfelde, Peter.* \* ca. 1320. Bürgermeister von Berlin 1365 und 1395. Herr auf Grossziethen, Berkholz und Malchow.  
Liess 1375 seinen Mitkonsul Tilo von Wardenberg, Bürgermeister zu Kölln a. Spree, wegen Hochverrates enthaupten.
- 457408 *Blankenfelde, Jacob (?).* \* ca. 1290. Bürgermeister von Berlin.
- 914816 *Blankenfelde, Johannes de. (?)* \* ca. 1240. Bürgermeister von Berlin.
- 401 *Bleyer, Anna.* \* ca. 1610. † 25. 3. 1693. ∞  $\frac{1}{1}$  mit Paul *Bruns*,  $\frac{2}{2}$  mit Nathael Schnittelbach, Stadtmusikant in Lübeck.
- 802 *Bleyer, Nicolaus.* Rathsmusikant in Lübeck.
- 3359 *Blickwedel, Barbara von.* ∞ mit Jochim *Lehmann.*
- 6718 *Blickwedel, Sievert von.* Bürgermeister in Uelzen 1509.  
Vor 1500 im Rat.
- 871 *Block, Maria.* \* Brunstein 24. 7. 1601. † Hannover 31. 1. 1685. ∞ Hannover 1617 mit Conrad *Bodenstab.*

<i>Block, Albert.</i> Amtmann in Marienwerder. ∞ 1594 mit Catharina <i>Rupe</i> .	1742
<i>Bodenstab, Elisabeth.</i> ∞ am 10. 3. 1641 mit M. David <i>Erythropel</i> .	435
<i>Bodenstab, Conrad (Cord).</i> * Herrenhausen bei Hannover 24. 8. 1588. † Hannover 24. 8. 1657. ∞ Hannover 1617 mit Maria <i>Block</i> . Neubürger i Hannover. 1622 ur- kundlich erwähnt.	870
<i>Bodenstaff, Heinrich.</i> * 1547. † Herrenhausen 1623. ∞ mit Margarethe <i>Paxmann</i> . Bauer in Herrenhsn.	1740
<i>Boikholt, Hermen.</i> ∞ mit Elisabeth aus Drebber. Bürger und Höker in Hannover. (Siehe Buchholz).	1732
<i>Boikholt, Peter.</i>	3464
<i>Bornefeldt, Margarethe von.</i> † Fresenburg 13. 1. 1715. ⊃ Lübeck 7. 2. ∞ mit Johann Hugo von <i>Lente</i> .	495
<i>Brahmfeldt, Anna Clara.</i> * Hamburg 1661. U. † Plön ⊃ 22. 5. 1739 U. ∞ mit Hinrich <i>Petersen</i> .	99
<i>Brahmfeldt, Timmotheus.</i> Hamburg.	198
<i>Breckling, Catharina.</i> * Breklum 23. 10. 1634. † Karlum? 19. 4. 1724. ∞ Breklum? Dez. 1652 mit Andreas <i>Hoyer</i> .	485
<i>Breitenbach, Maria.</i> † Walsrode 24. 10. 1565. ∞ Walsrode 1522 mit Jürgen <i>Kregel</i> .	3345
<i>Breyer, Margret.</i> * Heimbockel (?) 1668. † Borstel 5. 12. 1742. U. ∞ 11. 10. 1707 mit Jürgen <i>Junge</i> . U.	91
<i>Breyer, Lafrenss.</i> † (3.) 3. 1702 in Heimbockel.	182
<i>Brion, Magdalena.</i> ∞ Buxtehude 26. 8. 1661 mit Chri- stoph D. <i>Marquardt</i> . U.	211
<i>Bruns, Margaretha Catharina.</i> * Bovenau 12. 8. 1737. † Kiel 12. 8. 1819. ∞ Preetz 22. 2. 1760 mit Aug. Fr. <i>Schetelig</i> . U.	25
<i>Bruns, Johann Paul.</i> ∪ Husum 7. 7. 1695. U. † Preetz 2. 9. 1753. U. Studierte in Jena und Leipzig. Von 1. 12. 1729—1733 Pastor in Warder, von 25. 5. 1734 Pastor in Bovenau, von 1743—53 Klosterprediger in Preetz. Nach einem Visitationsbericht von 1741 betätigte er ein lebendiges Kristentum im Sinne des Pietismus.	50
<i>Bruns, Nicolaus.</i> * Schwabstedt Advent 1665 (Nach Krafft, Jubelgedächtniss) ⊃ Husum 1. 4. 1697. (Husumer Glockenregister). ∞ mit Anna Dorothea — —.	100

Ueber Nicolaus Bruns schreibt Herman Fey, Organist am Dom zu Mölln in „Schleswig-Holsteinische Musiker“: „Nach der Zeit des dressigjährigen Krieges lebte zu Schwabstedt ein Organist namens Paul Bruhns. Demselben wurde im Jahre 1665 ein Sohn geboren, der in der Taufe den Namen Nicolas erhielt. Dieser sollte dereinst berufen sein, zu den Grössten unter den Künstlern seiner Zeit zu zählen. Neben Buxtehude in Lübeck war er wohl der bedeutendste Orgelvirtuose und Orgelkomponist dieser Epoche. Den ersten Unterricht erhielt der begabte Knabe durch seinen Vater, der ihn dahin brachte, „dass er nicht allein wohl spielen, sondern auch gute Klavier und Singsachen zu setzen wusste“. — — Auf der Violen di Gamba und besonders auf der Violine erreichte der Jüngling in Lübeck bald eine erstaunliche Fertigkeit. Im Klavier- und Orgelspiel, wie auch in der Komposition, war der grosse Meister Dietrich Buxtehude sein Lehrer und erhabenes Vorbild.

Durch Buxtehudes Empfehlung erhielt er die Stelle eines Organisten in Kopenhagen. Einige Jahre später, am 30. 3. 1689, wurde er als Organist an die Stadtkirche zu Husum berufen. Mattheson schreibt über seine Virtuosität: „Weil er stark auf der Violine war, und solche mit doppelten Griffen, als wenn ihrer drei oder vier wären, zu spielen wusste, so hatte er die Gewohnheit, dann und wann auf seiner Orgel die Veränderung zu machen, dass er die Violine zugleich mit einer sich dazu gut schickenden Pedalstimme ganz allein auf das annehmlichste hören liess“. Bereits kurze Zeit nach seiner Wahl in Husum erhielt er einen ehrenvollen Ruf nach Kiel. In Husum aber wurde er sowohl von der Behörde als auch von der ganzen Gemeinde geliebt und verehrt, sodass er sich dort sehr wohl fühlte, zumal er durch eine jährlich sich steigernde Besoldung aller pekuniären Sorgen überhoben war.

Der unerbittliche Tod setzte leider diesem jungen verheissungsvollen Talent ein frühes Ziel. Erst 31<sup>1/2</sup> Jahre alt starb er. Zu seinem Nachfolger erwählte man seinen Bruder Georg Bruhns.

Von den Werken des Nicolaus Bruhns (Vokal- und Instrumentalkompositionen: Präludien und Fugen, Choralbearbeitungen, Cantaten, Konzerte und Motetten) befinden sich verschiedene Sachen in der Musik-



- bibliothek des Instituts für Kirchenmusik, in der Kgl. Hochschule und in der Kgl. Bibliothek zu Berlin“.
- „Organum“ Vierte Reihe Nr. 8. Verlag Kistner & Siegel, Leipzig, enthält sehr schöne Präludien von Nicolaus Bruns.
- Bruns, Paul* (II). \* Lübeck 6. 4. 1640. † Schwabstedt 1689? ∞ <sup>1/</sup> Clelia *Volkmann*. <sup>2/</sup> Schwabstedt 24. 11. 1685 mit Anna Catharina — —. Witwe des Organisten zu Schleswig-Friedrichsberg Joh. E. Herrenstall. Organist in Schwabstedt. 200
- Bruns, Paul* (I). † Lübeck 17. 1. 1655. ∞ mit Anna *Bleyer*. Hochfürstlicher Holsteinischer Lautenist, Tenorist. Seit 19. 1. 1639 Rathsmusicus in Lübeck, Bürger daselbst seit 16. 1. 1640. 400
- Bruns, Peter*. 800
- Brygmann, Catharina*. \* ca. 1744. □ Frederiksberg 22. 7. 1783. (39 Jahre alt). ∞ Kopenhagen 20. 7. 1763 mit Bernhard Caspar *Kamphöener*. Kammerfräulein am Hofe der Königin-Witwe Sophia Magdalena von Dänemark. 63
- Brygmann, Eggert Christopher*. † Vingaardsstræde, Kopenhagen 17. 4. 1766. ∞ mit Marie *Smith*. Hofschreiber am Hofe der Königin Sophia Magdalena von Dänemark. 126
- Buch, Margaretha von* (?). † Berlin 7. 11. 1527? ∞ mit Thomas *Blankenfelde*. 28589
- Buchholz, Gertrud*. ∞ mit Koppen *Wins*. 457417
- Buchholz, Catarina*. † vor 28. 10. 1663. ∞ mit Berend *Wagemann*. 433
- Buchholz, Hermann*. † Niederstöcken 1627 an der Pest. ∞ mit Elisabeth *Veldtmanns*? Studierte in Helmstedt. Bewirbt sich am 23. 11. 1603 um die Pfarrstelle in Niederstöcken. Introduciert als Pfarrer ebd. am 29. 12. 1603. (Sein Vater hiess Hermen *Boikholt*). 866
- Callisen, Anna Catharina*. — Apenrade 8. 2. 1663. ∞ Apenrade 1. 11. 1778 mit Berend Caspar *Kamphöener*. 249
- Callisen, Friedrich*. † 1671. ∞ mit Maria — —. Hardsvogt in der Riesharde. Seit 1665 Hausvogt in Apenrade. 498
- Cornils, Anna*. \* ca. 1703. † Husum 29. 3. 1769 (66 Jahr). 59

- ∞ <sup>1/</sup> mit dem Schiffer Ocke Detlefsen. <sup>2/</sup> mit August Friedrich *Wiggers*.
- 118 *Cornils*, Arrien. ∞ mit Eike *Arriens*. Lebte auf Pellworm.
- 1737 *Cumer*, Clara. ∞ mit Heinrich *Rothhuth*.
- 1671 *Eitzen*, Magdalena von. ∞ mit Albert *Hagemann*.
- 417 *Ellerndorff*, Catharina. ♂ Uelzen 18. 9. 1678. ∞ <sup>1/</sup> mit Ernestus Wilhelm. <sup>2/</sup> mit Johann *Versmann*. Die Staderdorfer Kirche hat Taufe aus Sandstein, in den Stein liegt eine bronzene Schale, die laut Inschrift 1644 von Joh. Versmann und Cath. E. gestiftet ist. (Geschichte d. Kr. Uelzen).
- 834 *Ellerndorff*, Johann. ∞ mit Catharina *Hagemann*.
- 223 *Engelbrecht*, Anna Rosina. ♀ Einbeck 15. 12. 1650. † vor 1717. ∞ mit Andreas Gottfried *Ammon*.
- 446 *Engelbrecht*, Christian Wilhelm. \* Halle a/ S. 15. 12. 1612. † Einbeck 17. 7. 1675. ∞ <sup>1/</sup> 29. 10. 1639 mit Catharina *Peträus*. ∞ <sup>2/</sup> 1652 mit Anna Schrader, \* Braunschweig 16. 9. 1630. † Plön 11. 12. 1686. Tochter des Henning Schrader.  
J. U. Dr. Fürstl. Braunsch. Kalenb. Landsyndicus und Land-Rentmeister, Bürgermeister zu Einbeck. 1660 wegen <sup>1/2</sup> Hufe 6 Morgen zu Rothenkirchen bei Einbeck lehnspflichig.
- 892 *Engelbrecht*, Arnold. \* Wernigerode. † Wildungen 20. 8. 1638. ∞ <sup>1/</sup> 5. 3. 1612 mit Anna Margaretha *Stisser*. ∞ <sup>2/</sup> 1632 mit Anna Neese. \* Chemnitz 10. 8. 1599. † Leipzig 1661. Witwe des Arnold Preuer, Hofrat zu Magdeburg.  
1613 in Helmstedt zum Dr. Jur. promoviert. Fürstl. Braunschweig. Lüneb. Geheimerat und Kanzler.  
1619 Fürstl. Magdeb. Hofrat und Salzgräfe zu Halle, dann Kammer- und Geheimerat ebd.  
1627 Kanzler des Herzogs Ulrich von Braunsch. Wolfenbüttel. 1635 in Fürstl. Braunschweig. Kalenb. Diensten. Erhielt 1632 die Güter Gronau, Voldagsen und Riedsberg zu Lehen.
- 1784 *Engelbrecht*, Martin. \* ca. 1532. † Wernigerode 1591. ∞ Wernigerode 1565 mit Elisabeth *Schaube*. Fürstl. Faktor und Bürger zu Wernigerode, angeblich auch Ratsherr und Bürgermeister ebd.  
Martin E. wird 1568 Bürger in Wernigerode. Es heisst dort im Bürgerbuche: „Martin Engelbrecht hat

- eines Bürgers Tochter, mit der ehr die helffte der Bürgerschafft bekommen. Die andere helffte hat ehr heute freitag nach Elisabeth erlegt. Und seinen eid gethan“.
- Engelbrecht, Peter* (II). \* Stolberg im Harz 1490. ∞ mit Anna *Schmedes*. 3568  
Ostern 1509 Student zu Erfurt. Gräfl. Schwarzburgischer Amtsschösser zu Sondershausen, Klingen und Strausburg. Bürger zu Greussen.
- Engelbrecht, Peter* (I). \* Nordhausen? ca. 1450. † Stolberg i. H. 1492. Ratsherr zu Stolberg seit 1483, Ratmeister ebd. von 1487—92. 7136
- Engelbrecht, Hans*. 1442 Ratsherr zu Nordhausen. Die Filiation 14272—7136—3568 ist eine Vermutung von Herrn Major a. D. Engelbrecht. 14272
- Erythropel, Dorothea Katharina*. \* Hannover 2. 8. 1643. ∞ St. Aegidienkirche, Hannover 25. 10. 1664 mit Johann Georg *Wagemann* (I). 217
- Erythropel, David*. \* Hannover, — Marktkirche 16. 10. 1604. † Hannover 19. 1. 1661. ∞ am 10. 3. 1641 mit Elisabeth *Bodenstab*. 434  
Studierte in Jena. Seit 1629 Conrektor in Hannover. 1635—40 nochmals auf Universitäten (Marburg, Königsberg). 1640—43 Rektor in Hannover. Seit 1643 Pastor an St. Aegidienkirche.
- Erythropel, Rupert*. \* Schmallenberg im Sauerlande 1556. 868  
† Hannover 7. 10. 1626 an der Pest. ⊖ St. Georgienkirche 10. 10. 1626. ∞ 9. 6. 1588 mit Margarete *Falkenreich*.  
Schreiber des Theologen Chemnitzius in Braunschweig. Studierte in Leipzig. Mag. in Wittenberg. 1585 Conrektor in Hannover. Ordiniert am 10. 4. 1587 als Pastor an der Kreuzkirche. 1595 Pastor an der Marktkirche, 1596 an der Georgenkirche.  
Schrieb 1596 *Postilla methodica in Evang. Dom pericopas*, Wittenberg, mit Bild des Verfassers.  
Hat eine Stiftung für Studierende unter seinen Nachkommen errichtet. Verwalter sind der Rat der Stadt Hannover und der jeweilige Hauptpfarrer an der Aegidienkirche.  
Sein Vater hiess Heinrich *Rothhuth*.  
Nach Redeker, S. 547: — — während solcher schweren Pest, und vielleicht dies Jahr (1598), fiel einer

der vornehmsten Bürger und Patriciorum, Namens Otto Völger, in so starcke Ohnmacht, dass man meinete, er wäre todt, und ihn also eilig in den Sarg und den Deckel drauff legete. Magister Rupert Erythropel, Pastor von S. Jacobi und Georgii Kirche, eilte herzu, die vermeinte Leiche seines gewesenen Hertzens-Freundes noch einmal zu sehen. Wie der Deckel abgenommen ward, und der gute Otto Völger Luft schöpfete, als die tiefe Ohnmacht eben sich beendiget haben mogte, that er die Augen auff, und sagete zu dem Pastor: Kuck, guden Dag, Herr Magister! und gab ihm die Hand. Dieser ward zwar nicht wenig erschrecket, freute sich aber, dass er zur Ermunterung seines verehrten Freundes Gelegenheit gegeben; es hat selbiger auch noch etliche Jahre gelebet.

Schützen-Register, Stadtarchiv, zu 1613: Den 5., 12., 19., 29. Juli og 2. August haben sie Schützen nicht Schiessen wollen, aus Uhrsachen das her Rupertus Roethuet Pastor S. Georgii am Tage Petri und Pauli die semtlichen Schützen ohne jennige gegebene Ursache, sondern nur aus lauterm Hass, welchen er allzeit gegen die Schützen getragen, von der Cantzell herunter geworffen, unnd dem Teuffel zum Nien Jahr angewiesen, workegen sie aber semptlich protestiert, dahero ist auch das Schützenhaus Verschlossen, unnd in vorgenannten 5 Montagen nicht geschossen worden.

15 *Esmarch*, Catharina Louise. \* Husum 25. 11. 1790. † Hamburg 6. 9. 1872. ∞ Husum 13. 11. 1807 mit Aug. Fr. *Paulsen*.

30 *Esmarch*, August Dietrich. \* Schleswig 11. 2. 1761. † Husum 4. 11. 1818. ∞ <sup>1/</sup> Husum 5. 9. 1787 mit Catharina Petrejus, geb. Prall sie starb am 6. 7. 1788, 34 Jahre alt. ∞ <sup>2/</sup> Garding 30. 12. 1788 mit Friederike Susanne *Kamphövener*.

Er übernahm in Husum die Petrejus'sche Apotheke, diese richtete er trefflich ein und führte ein eigenes Gebäude auf, um sowohl Bäder von Seewasser als auch andere künstliche Bäder nach Anordnung der Aerzte geben zu können. Dadurch erwarb er sich ein nicht geringes Verdienst um die Husumer Bevölkerung.

Am 7. 2. 1794 wurde er zum Rathsverwandten erwählt, und als solcher feierlich auf dem Ratshause und in der Kirche verpflichtet. Er hat mit Umsicht und

Einsicht die Obliegenheiten seines Senatordienstes versehen. Diese und die übrigen Nachrichten über die Familie Esmarch stammen aus: „Chronik der Familie Esmarch“ herausgegeben 1887 von Ernst Esmarch, Pastor zu Süderstapel.

- Esmarch*, Johannes (II). \* Boel 31. 1. 1724. † Horst 1. 10. 1764. ∞ Schleswig 10. 2. 1756 mit Margaretha Louise *Schwollmann*. U. 60  
 Seit 1755 Kompastor an der Friedrichsberger Kirche in Schleswig. Es wurde dann den 30. 1. 1764 zum Prediger für Horst ernannt, hat aber diese Stellung nie angetreten, sondern starb schon am 1. October selbigen Jahres. Seine Gemeinde gab ihm das Zeugniß eines „treufleißigen und wohlverdienten Predigers“. Ein Enkel von Johannes Esmarch war der berühmte Kieler Professor Geheimrath Dr. Johannes Friedrich Aug. v. Esmarch.
- Esmarch*, Christian. \* Flensburg 25. 11. 1688. † Boel 2. 7. 1744. ∞ 9. 7. ∞ <sup>1/</sup> Karlum 9. 2. 1717 mit Catharina *Hoyer*. ∞ <sup>2/</sup> 1731 mit Augusta Hedwig *Lüders*. 120  
 Seit 1717 Pastor in Boel.
- Esmarch*, Hinrich Christian. \* Klixbüll 16. 7. 1655. 240  
 † Flensburg 1731. ∞ <sup>1/</sup> 2. 6. 1686 mit Christina *Lüders*. ∞ <sup>2/</sup> 1693 mit Anna Magdalena Axen.  
 1676—1679 studierte er Medicin in Leyden, machte dann eine Studienreise nach England und Frankreich, erwarb 1681 in Kiel die Doctorlicentia durch eine disputatio inaug. de Phrenetide und setzte sich dann 1685 als praktischer Arzt in Flensburg nieder, wo er zuletzt die Stellung eines Stadtphysicus bekleidete. Als Arzt genoss er grosses Ansehn. Sein Verwandter, der seiner Zeit sehr bekannte Professor der Literaturgeschichte O. H. Moller, nennt ihn: Practicus in urbe nostra Flensburgensi celebris ac dexterrimus.  
 Von fünfzehn Kindern überlebten ihn zehn.
- Esmarch*, Johannes (I). \* Klixbüll 6. 12. 1616. † Klixbüll 480  
 10. 8. 1666. ∞ 30. 8. 1652 mit Dorothea *Reimers*.  
 Er besuchte die lateinische Schule zu Flensburg; nachdem er dort „mit sonderbarem Ruhme gute Fundamenta in den Sprachen geleget“, kam er auf das Gymnasium in Hamburg, von da 1634 auf die „hohe Schule“ (Universität) zu Königsberg, wo er 1640 die Magisterwürde erlangte durch seine disputatio theologia de origine et causa mali moralis. 1652 Kaplan

und 1655—66 Pastor zu Klixbüll. Er scheint ein stiller Mann gewesen zu sein. Auch ein Dichter war er. Pastor H. Grauer, der von 1729—1752 in Klixbüll stand, bezeugt, dass er von den Poesien M. Johannes noch auf dem Kalk der Kirchenwände gesehen habe.

960 *Esmarch, Nicolaus.* \* Rabenkirchen 1580. † Klixbüll 27. 8. 1655. 1613 wurde er Prediger in Klixbüll. Er war sehr eifrig, seine Kirche zu schmücken. 1618 erhielt dieselbe eine neue Kanzel, 1619 einen Taufstein, 1621 ein Altarblatt — alle 3 sind mit Schnitzarbeit, Taufe und Altar auch mit plattdeutschen Inschriften versehen. Auch die Noth seiner Gemeinde half er lindern. Im Jahre 1634 trat eine grosse Fluth ein, bei der 60 Kirchspieleinwohner ertrunken sein sollen. Die Höhe dieser Fluth ist in der Kirche beziechnet. Von ihm sind zwei Leichenpredigten gedruckt.

1920 *Esmarch, Jacob.* \* Esmark 1551 (1550?). † Uelsbye 12. 6. 1635. Er war mit einer Tochter des Pastor *Baumeister* in Norderbrarup verheiratet.

Er nannte sich auch *Jacobus Nicolai* (*Jacob Claussen*) nach seinem Vater. 1579 wurde er Pastor zu Rabenkirchen. Von der Amtszeit in Rabenkirchen berichtet einer seiner Nachfolger Herr J. E. Martini wenig schmeichelhaft: „Es ist vor Jahren ein Prediger allhier zu Rabenkirchen, namens *Jacobus Esmarch* gewesen. Dieser kont sich von der geringen Hebung der Pfarrer nicht erhalten; war daher auf mittel bedacht, wie seine Einkünfte mit Ehren möchten verbessert werden; weillen nun die Gemeinde zu dem wenigen alten nichts wollten zulegen, ungeachtet sie wohl sahen, dass der Priester die Lebensmittel also nicht haben könnte, musste er zugeben, dass seine Hausfrau mit brauen und bierschenken ihm die Nahrung facilierte. Sonderlich dächte ernandte Herrn Pastori ein bequemes Mittel zu besserer Hebung zu sein, wenn die intraden des Küsterdienstes der Pastoralhebung zugelegt würden, und er, der Pastor eine tüchtige Person zum Singen hielte und aus der gedachten, ihm zugelegten, Küsterbesoldung lohnete; das übrige aber zu seiner eigenen Unterhaltung behielte. Es fehlte aber an glücklicher Erlangung dieses Vorhabens so weit, dass sowohl die Herrn Patroni dieser Kirchen, nemlich ein wohlwürdiges thum Capitell zu Schleswig, als auch die meiste Gemeinde darinnen ganz zuwieder waren. Dieses verdross wohl-

gedachten Herrn Jacobo sehr, und weil der eingesetzte Küster, namens Asmus, sich durchaus mit dem Pastore nicht vertragen konnte, als suchete wohlerrwählter Herr Pastor durch Absetzung des Küsters zu seinem Zweck zu kommen, und weil der Küster eine vorhin beschlafene Person geheuratet, wolte er mit demselben bei dem Altar und in der Kirche nicht aufwarten, worüber sie gar hart an einander gerathen, also das der Pastor der Richter zu suchen genöthiget war, erhielt auch so viel gegen den Küster, dass derselbe nicht allein ab officio suspendiert ward, sondern auch, weil er die suspension nicht achten wolte, mit einigen unvermutlich dazu gesandten Einspännigen an einem Sonntage unter der Predigt, da er hinausgehen und zur Anzündung der Lichter auf dem Altar Feuer einholen wollen, gefänglich nach Schleswig geführt ward. Er ward aber durch die Thumherrn, sonderlich sel. H. Ludewig Heidmann, als welche des Küsters Gönner und des Pastoris — darum dass derselbe sie für seine Patronen nicht respectieren und den Hut nicht einmal für ihm abziehn wollen, auch sie in dieser und andere Sachen vorbey gegangen — Feinde waren, bald wieder losgemachtet und an seinen Dienst verwiesen. Der widerwillen aber zwischen denen thum herrn und dem Pastore nam dermassen zu und überhand, das jene ihre Hausleute verboten, dem Pastori nichts von der gewöhnlichen Hebung zu geben; dieser, nemlich der Pastor, auch allen Dienst genandten Leuten versagte, so gar, dass einige zu Ulsenis sich lassen copulieren, andere bald hie, bald da das Abendmahl genommen; und solche mishelligkeit währte über 2 Jahr. Endlich gerieth die Sache für das öffentliche Gottorpische Gericht und beehrte die hiesige Gemeinde mit eines wohlwürdigen thum — Capitells Zustimmung und Vollbord, dass ihm möchte frey stehen, einen anderen Prediger zu nehmen. Herrn Jacobo aber auferlegt würde zu weichen und anderswo eine Predigerstelle zu suchen. Ehe aber ein andrer Prediger nach Rabenkirchen kam, beförderte die damals zu Schleswig-Holstein regierende hochfürstl. Durchl. Gottseligsten Angedenkens Herrn Jacobum an die zu seinem Glück eben zu der Zeit ledige Pfarre zu Uelsbye und Fahrenstete, zog also derselbe fröhlich und gutes Muths hinweg von hier — “. Herr Jacob kam also nach Fahrenstete als Prediger um 1605. 1606 wurde das Pastorat von Fahrenstete

nach Uelsbye verlegt. Seit 1617 bedurfte er eines Adjunkten. Die kirchliche Ordnung war damals nicht auf's beste. Es wird berichtet: „1631 kamen viele zu spät zur Kirche, oft am Ende der Predigt, hörten daher vom Katechismo nichts und blieben in Unwissenheit. — — Das Schulwesen lag ganz danieder; es gab Gemeinde, die gar keine Schulen hatten, man schickte die Kinder nicht zur Schule; Ermahnungen und Strafen waren vergeblich. Dazu herrschte viel Aberglauben: Segner, Böter, Wicker, d. h. Leute, welche Menschen und Vieh besprachen, Kreuze machten, um Krankheiten zu heilen u. s. w. hatten grossen Zulauf. In der Kirche sangen die Frauen nicht und wollten auch nicht; am Sonntage blieben die Leute auf dem Kirchhofe stehen, an Feiertagen reiseten sie, um Holz und dergl. zu kaufen“.

Jacob hatte einen älteren Bruder, Claus, welcher erst Rathsverwandter, dann Bürgermeister zu Apenrade wurde. Ueber ihn berichtet die Familienchronik: „Als Wolf Calunt (Claus Esmarch's Schwiegervater) verarmet und sein Schwiegersohn, der Bürgermeister, der ein wohlhabender und begabter Mann war, alles vor seiner Frauen versperrete dass sie Ihren Eltern (zu ihrer wollüstigen Unterhaltung) ihrem Willen nach nicht konnte die Hand leisten, — als haben sie einen bösen Rath angefangen und den Wildschützen (Namens Jürgen Schütz) dazu durch grosse Gaben und Geschenke (350 Thaler) erkaufte, dass er ihn erschösse“, Und so ist's wirklich geschehen. „Anno 1610 den 22. Aprilis, am Sonntage Misericordias Domini, ist der Bürgermeister Claus Esmarch, nachdem er zuvor in der Kirchen die Predigt angehört, nahe vor der Stadt auf seinen eigenen Wagen, ungewarnt und unvermutet, meuchelmordisch erschossen worden“. Jedoch schon im Sommer hernach wurde „kund und ruchtbar, dass Wolf Calunt und seine Frau an ihres Tochtermannes Tode schuldig“ seien. „Als nun des Bürgermeisters Freunde gegen Wolf Calunt in Proces gerathen und ihn in gefängliche Haft gebracht, hat er durch Tortur die That bekennen müssen und ist er in demselben Jahre (am 14. Juni) vor Apenrade auf dem Rade gerichtet und darauf gelegt worden. Seine Frau ist denselben Tag enthauptet durch grosse Fürbitte —“. Der Vater von Claus und Jacob Esmarch hiess Claus *Petersen* (3840).



- Fabricius, Catharina Gude.* \* Loit 12. 10. 1665. † Karlum 243  
22. 5. 1732. ∞ Loit (?) 16. 11. 1686 mit Johannes *Hoyer*.
- Fabricius, Johann Christian.* \* Tondern 23. 4. 1624. 486  
† Loit 9. 7. 1686. ∞ Loit 27. 5. 1650 mit Anna *Knudsen*.  
Magister 1649, Pastor zu Loit 1649—86.
- Falkenreich, Margarethe.* \* Hannover 20. 10. 1571. † 29. 6. 869  
1633. ∞ St. Georgenkirche, Hannover 4. 7. 1633. ∞ 9. 6.  
1588 mit Rupert *Erythropel*.
- Falkenreich, Gottschalk (II).* † 1626. ∞ mit Catharina 1738  
*Jungknecht*.  
1584—96 Verkmeister des Krameramtes. 1599—1626  
Ratsherr. 1592 und 1596 urkundlich erwähnt.
- Falkenreich, Gottschalk (I).* † 1600 (hiess ursprünglich 3476  
Walkenried).
- Glinick, Gertrud.* ∞ <sup>1/</sup> mit — — Heckelwerk. <sup>2/</sup> mit 114355  
Thomas *Wins* (?).
- Glinick, Heinrich* (?). ∞ mit Anna — —. Bürger von 228710  
Berlin.
- Goldstein, Anna* (arisch). \* Wittenberg? 1532? † vor 3573  
1570. ∞ <sup>1/</sup> Mansfeld 26. 2. 1548 mit Georg Müller,  
Kanzler und Dr. Jur. zu Eisleben. <sup>2/</sup> Mansfeld (Tal-  
mansfeld) 8. 6. 1561 mit Balthasar *Stisser*.
- Goldstein, Chilian.* \* Kitzingen 25. 3. 1499. (P. Eber: 7146  
Calendarium hist. Wittbg. 1582). † Halle 25. 1. 1568.  
∞ <sup>1/</sup> 1526 (?) mit Margarete von *Blankenfelde*. <sup>2/</sup> mit  
Maria Heydelberger, † Halle a. S. 5. 5. 1583.  
Dr. jur. Professor der Rechte in Wittenberg. Trat  
vom kath. zum protest. Glauben über. Freund Luthers.  
Ein Brief Melanchthons an Goldstein ergibt, dass er  
irgendwo Lehrer gewesen ist. Später gibt er in  
Wittenberg Melanchthons lateinische Grammatica aus.  
Luther bezeichnet ihn als ein „vir plane cristo sacer  
et sanctus“.  
1526 wird er Magister der Wittenberger Artisten-  
facultät, in der er 1528 als Dozent, 1529 bereits als  
Dekan auftritt. 1530 wurde er Wittenberger Rats-  
mitglied, ausserdem auch Mitglied der grossen Kir-  
chenvisitation als erwählter Vertreter der Städte.  
In das 1539 errichtete geistliche Konsistorium berief  
man G. als Beisitzer, er scheint den Vorsitz geführt  
zu haben. 1540 und —41 wird er als kurfürstl.  
Gesandter mit Melanchthon zu den Wormser Religions-

gesprächen geschickt. 1541 Rektor an der Universität in Wittenberg. Von Oktober 1541 Rathssyndicus zu Halle a. S. Als im Schmalkaldischen Kriege Herzog Moritz 1546 die Stadt Halle einnahm, musste auf seinen Befehl G. die Stadt räumen. Nach Herzberg: Geschichte der Stadt Halle a. S. verteidigte sich G. mit viel Würde gegen den ihm gemachten Vorwurf, er habe den Frieden und die Eintracht gestört; er erhält aber nur eine Frist von 10 Tagen und wird dann „abgeschafft“. Als 1547 Kurfürst Johann Friedrich wieder in Halle einzieht, wird Goldstein zurückgerufen.

Unter seinen Nachkommen ist der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock.

- 14292 *Goldstein*, Johann (II). ∞ mit Sophia von *Keller* aus Strandeck. (?). Bischöfl. Würzburgscher Rat in Kitzingen 1473.
- 28584 *Goldstein*, Johann (I). 1444—63 Stadtschreiber in Kitzingen. 1466—77 Bürgermeister ebd.
- 57168 *Goldstein*, Gernot. ∞ mit Margarete — —. 1415 erwähnt als Weingutsbesitzer am Schalksberg. 1443 Weingutsbesitzer an der Mainleite b. Würzburg.
- 835 *Hagemann*, Catharina. ∞ mit Johann *Ellerndorff*.
- 1670 *Hagemann*, Albert. † 1583. Bürgermeister in Uelzen. ∞ mit Magdalena von *Eitzen*.
- 3340 *Hagemann*, Thiel (Thilo). † 1592. Ratsherr. ∞ mit Anna *Meltzing*.  
(Vielleicht identisch mit dem unten erwähnten Tile H. Auszug aus „Geschichte der Stadt Uelzen“ von G. Matthias. (1926) S. 217: Auch des Tile Hagemann, des ersten Stadtchronisten, soll hier gedacht werden, der als Kirchenjurat, Ratsherr und Vorsteher der Leinenwebergilde in unserer Stadt gewirkt hat. (Stadturk. 711 v. J. 1587). Leider sind seine beiden Bücher über die Geschichte der Stadt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts dem Rathause abhandengekommen).
- 1787 *Heil*, Margarethe (Heyl). \* Jena 1561. † Wolfenbüttel 13. 3. 1630. ∞ Helmstedt 26. 1. 1589 mit Chilian *Stisser*.  
Siedelte in jüngeren Jahren mit ihren Eltern nach Helmstedt über. Musste 1625 mit ihren Kindern, der

- Kriegsunruhen wegen, von Halle, wo sie als Witwe lebte, nach Torgau übersiedeln und kam schliesslich mit einer Tochter nach Wolfenbüttel.
- Heil, Wolfgang* (II). ∞ mit *Margarete Weise*. 3574  
Buchhändler und Ratsverwandter in Jena, später in Helmstedt. 1572 urk. erwähnt im Schwörbuch Jena.
- Heil, Wolfgang* (I). \* in Leipzig. † Wittenberg 20. 11. 7148  
1551. 1529—31 Angestellter des berühmten Buchhändlers Melchior Lotter in Leipzig.  
Später Ratsverwandter in Wittenberg.  
Von ihm sind in der Zwickauer Ratsschulbücherei 26 Briefe über Bücherlieferungen an den Stadtschreiber S. Roth in Zw. erhalten.
- Hoyer, Catharina*. \* Karlum 13. 12. 1693. † Boel 19. 9. 121  
1730. ∞ Karlum 9. 2. 1717 mit Christian *Esmarch*.
- Hoyer, Johannes*. \* Karlum b. Leck. 2. 3. 1660. † Karlum 12. 2. 1726. ∞ Loit (?) 16. 11. 1686 mit Catharina Gude *Fabricius*. 242  
Pastor zu Karlum.
- Hoyer, Andreas*. \* Braderup 30. 11. 1615. † Karlum 484  
20. 6. 1689. ∞ Breklum? Dez. 1652 mit Catharina *Breckling*.  
Pastor zu Karlum 1648—89.
- Jacobs, Süncke*. ∞ mit Martha *Sünckens* (I). 228  
(Der Sohn hiess Jacob *Sünckens*).
- Jungen, Anna*. \* Borstel (25). 11. 1708. † Borstel 28. 12. 45  
1756. ∞ 16. 11. 1725 mit Dirck *Jungklauss*.
- Junge, Jürgen*. \* 1665. U. † Borstel 1. 10. 1753. U. 90  
∞ 11. 10. 1707 mit Margret *Breyer*. U.
- Jungklauss, Anna*. \* Borstel (12). 11. 1759. U. † Borstel 11  
19. 11. 1840. U. ∞ Borstel 13. 5. 1778 mit Detlef *Pondorff*. U.
- Jungklauss, Tönjes* (Töns). \* Borstel 19. 12. 1726. U. 22  
† Borstel 21. 2. 1788. U. ∞ 26. 10. 1758 mit Margret *Külcke*. U.  
Kötner und Zimmermann in Borstel.
- Jungklauss, Dirck*. \* Blumenthal 1689. U. † Borstel 8. 9. 44  
1749. U. ∞ 16. 11. 1725 mit Anna *Jungen*. U.
- Jungclauss, Tönss*. \* Blumenthal 1655. U. † Blumenthal 88  
(10). 11. 1718. U.

- 1739 *Jungknecht*, Catharina. † 1579 an der Steinkrankheit.  
∞ mit Gottschalk *Falkenreich* (II).
- 31 *Kamphövener*, Friderika Susanna. \* Kopenhagen 4. 11. 1767. U. — in der Kgl. Vajsenhuskirke d. 10. 11. 1767. U. † Dezember 1842? ∞ Garding 30. 12. 1788 mit Aug. D. *Esmarch*. U.  
Ihre Paten waren: Herr Etatsraad Reverdil. Herr Etatsraad Piper, kgl. Livmedicus. Herr Pastor Schmidt. Herr Justitsraad Hornemann. Herr Assessor Pauli. Frau Justitsraadinde Top. Jungfrau Charlotte Brygmann.  
In der Familie ist immer davon gesprochen worden, dass der Vater von Fr. S. der König Christian VII sei. Da hierüber nichts näheres vorliegt, werden im Folgenden die urkundlichen Auskünfte zu Grunde gelegt.
- 62 *Kamphövener*, Bernhard Caspar. \* Apenrade? 6. 8. 1719. † Garding 14. 2. 1795, = 23. 2. ∞ Kopenhagen 20. 7. 1763 mit Catharina *Brygmann*. Justitzrath. Königl. Landschreiber, Pagenhofmeister am Hofe der Königin-Witwe Sophia Magdalena von Dänemark. Später „Oberstaller du Roi“ über ganz Ditmarchen.
- 124 *Kamphövener*, Friedrich. \* Apenrade 25 (21?). 9. 1679. † Ries bei Apenrade 5. 8. 1746. ∞ vor 1710 mit Susanne — —. († nach 1747).  
Student in Kiel 25. 3. 1700.  
Pastor in Ries 1706—46.
- 248 *Kamphövener*, Berend Caspar. \* Fahrenstedt (?) ca. 1640. † Apenrade 25. 9. 1714. ∞ Apenrade 1. 11. 1678 mit Anna Catharina *Callisen*. Seit d. 20. 12. 1667 gottorfischer Kanzleiverwandter. Seit d. 2. 1. 1672 Hardsesvot in der Riesharde. Laut Kaufbrief vom 19. 11. 1685 kaufte er für 2000 Rtlr. das Gut Höckeberg bei Apenrade. Ausserdem besass er noch ein grösseres, mit besonderen Privilegien ausgestattetes Grundstück mit Garten in der Schlossstrasse in Apenrade, das er am 1. 5. 1676 von seiner Schwiegermutter Maria Callisen käuflich erworben hatte.  
Die ihm am 19. 8. 1690 erteilten Privilegien über das Gut Höckeberg wurden am 1. 3. 1697 von Herzog Friedrich IV. zu Gottorf und später nach dessen Ableben von der Vormundschaftlichen gottorfischen Regierung am 22. 9. 1706 erneut bestätigt.  
Mit B. C. Kamphövener gelangte das Gut Höckeberg

- für drei Generationen bis an das Ende des 18. Jahrhunderts in den Besitz der Familie Kamphövener.
- Kamphövener*, Bendix. \* Süderhastedt (?) vor 1618. † 496  
† Fahrenstedt (?) vor 1671. ∞ Fahrenstedt (?) zwischen  
1634 und 37 mit Anna *Münden* (?). Hardsesvogt der  
Stuxdorfharde. Im 30 jähr. Krieg Leutnant. (Ver-  
mutlich bei der gottorfischen Miliz.)
- Kamphövener*, Habacuc. \* Herford (?). † Süderhastedt 992  
26. 12. 1618. ∞ mit Elisabeth — —. († zwischen 1618  
u. 1640). Seit 1610 Pastor in Süderhastedt.
- Keller*, Sophia von. (?) Aus Strandeck. ∞ mit Johann 14293  
*Goldstein* (II).
- Knudsen*, Anna. \* Loit 20. 9. 1626. † ebd. 22. 12. 1685. 487  
∞ ebd. 27. 5. 1650 mit Joh. Chr. *Fabricius*.
- Kregel*, Elisabeth Margaretha. (Cregel). ∞ Uelzen 3. 4. 209  
1667. ∞ Uelzen 15. 11. 1659 mit Ernst Georg *Vers-*  
*mann*.
- Kregel*, Heinrich (Heino). \* Walsrode 1592. † Uelzen 418  
20. 12. 1662. († 2. 2. 1663?). ∞ Uelzen um 1620 mit  
Margarethe *Wilhelm*.  
Magister und Präpositus in Uelzen, wird Bürger ebd.  
1622. Errichtet mit seiner Frau eine Stiftung.
- Kregel*, Johann. \* und † in Walsrode. ∞ vor 1592 mit 836  
Elisabeth von *Tieffenbrock*. Bürgermeister in Wals-  
rode.
- Kregel*, Rudolf. Consul i Walsrode. 1672
- Kregel*, Jürgen. \* Walsrode? † ebd. 29. 4. 1549. ∞ Wals- 3344  
rode 1522 mit Maria *Breitenbach*.  
Bürger in Walsrode.
- Külcke*, Margret. \* Blumenthal 27. 6. 1737. U. † Borstel 23  
21. 4. 1781. U. ∞ 26. 10. 1758 mit Tönjes *Jungklauss*. U.
- Külcke*, Claus. \* Blumenthal 22. 11. 1685. U. † Blu- 46  
menthal 27. 6. 1763. U. ∞ mit Margret — —. \* 1700.  
† Blumenthal 2. 7. 1775. U.
- Lehmann*, Charitas. „Aus einem der ältesten und vor- 1679  
nehmsten Geschlechter Uelzens“. ∞ Uelzen mit Ernst  
*Alewin*.
- Lehmann*, Jochim (Johann?) ∞ Barbara von *Blickwedel*. 3358  
Bürgermeister in Uelzen, urk. 1553—87.

- 6716 *Lehmann, Mattheus*. Bürgermeister in Uelzen, urk. 1533—55.
- 13432 *Lehmann, Jochim* (Heinrich). Bürgermeister in Uelzen, urk. 1517—42.
- 13367 *Lembecke, Elsabe*. ∞ mit Hans *Redebehr*.
- 26734 *Lembecke, Johann*. Bürgermeister zu Uelzen. Errichtete am 17. 3. 1376 das St. Johannis Lehn.  
 Auszug aus „Geschichte der Stadt Uelzen“ von G. Matthias. Uelzen 1926. S. 214: Die Familie Lembecke gehört zu den ältesten und vornehmsten Patriciergeschlechtern der Stadt, aus dem zahlreiche Ratsherrn und Bürgermeister hervorgegangen sind. Schon 1307 wird von einem Lembecke berichtet, der die Vogtei über einen wüsten Hof zu „Bolzen“ kauft (Stadturk. 67). 1376 wird als erster Bürgermeister Johann Lembecke erwähnt, dem 1380 der Rat zu Lüneburg für die der Stadt geleisteten Dienste ein Haus auf dem Berge geschenkt hat. Diese ungewöhnliche Auszeichnung lässt uns einen Blick tun in die damaligen Zeitverhältnisse und zeigt den klaffenden Gegensatz zwischen den Herzögen und den Städten. Lembecke hatte nämlich in dem Erbfolgekrieg (Lüneburger Erbfolgekrieg 1370—1389) beständig Lüneburgs Partei gehalten, sich aber auf diese Weise mit dem Herzog verfeindet. So erklärt es sich auch, dass der Bischoff Otto von Verden — ein Bruder der Herzöge Bernhard und Heinrich — den Bürgermeister Lembecke aufs heftigste verfolgte und dessen Sohn Ditrich 1393 sogar mit dem Kirchenbarn belegte. Schliesslich wandte sich der Rat zu Uelzen um Schutz für Ihren Bürgermeister an den Satebund und forderte durch ihn Einstellung der Feindseligkeiten (1394).
- 247 *Lente, Anna Christina*. \* 25. 11. 1669. † 27. 11. 1753. ∞ 7. 2. 1695 mit Johann N. *Quistorp*.
- 494 *Lente, Johann Hugo* von. \* Bremervörde 1640. † Fresenburg 16. 1. 1716. ∞ zu Lübeck 28. Febr. ∞ mit *Margarethe von Bornefeldt*.  
 Erbgessener auf Fresenburg und Sarlhusen (Holstein) 1700. 1666 Kammersekretär der Kurprinzessin Anna Sophia v. Sachsen, Tochter des Königs Friedrich III. 1672 Kanzleiasessor in Glückstadt. 1673 Rat und Statthalter in Lübeck. 1676 in Regensburg. 1679 in Frankfurt a/ M. 1682—84 Gesandter beim Kurfürsten

bei Rhein zu Köln. 1685 Vizekanzler zu Gottorf und ausserordentl. Gesandter am Brandenburger Hof (Gr. Kurfürst). 1689 Gesandter in Dresden, dann am Kriegsschauplatz am Rhein, dann wieder in Berlin. 1691 von Berlin zurückberufen und zum Vizekanzler in Glückstadt ernannt. 1695 in den Ritterstand erhoben. 1691—96 hatte er Sitz in der Kanzlei. 1696 Geheimrat. 1698 Mitglied des Friedenskongresses zu Pinneberg und dort zum Landdrost ernannt. 1700 als bevollmächtigter Minister bei den Friedensverhandlungen zu Traventhal und zum Kanzler der Herzogtümer und Amtmann in Segeberg ernannt. 1701 schloss er den Vergleich für Dänemark mit Gottorp zu Hamburg ab. (Nach Bricka).

- Lorenzen*, Margareta. † nach 1610. ∞ mit Claus *Petersen*. 3841
- Lüders*, Christina. \* Freyenwillen? 5. 12. 1668. † Flensburg 16. 12. 1688. ∞ 2. 6. 1686 mit Hinrich Chr. *Esmarch*. 241
- Lüders*, Carsten. \* Harburg 3. 7. 1632. † 27. 11. 1686. 482  
 ∞ 24. 10. 1664 mit Anna *Mun*.  
 Kammerschreiber des Herzogs Philipp zu Glücksburg 1651; Erbgesessener auf Freyenwill (bei Langballig) und Weseby.
- Marquard*, Anna. \* Buxtehude 10. 8. 1662. U. † Uelzen 28. 8. 1721. ∞ Uelzen 2. 5. 1688 mit Ernst J. *Versmann*. 105
- Marquard*, Christoph Daniel. (Marquardt). ∞ Buxtehude 26. 8. 1661 mit Magdalena *Brion*. U. 210
- Marquart*, Anna (Mette?) (Marckmann?). \* ca. 1764. 9  
 † Horneburg 25. 7. 1799. U. ∞ 1/ mit Jacob *Stelling*.  
 ∞ 2/ Horneburg 20. 9. 1796 mit dem Schumacher Christian Toermer. U.
- Masemann*, Sophie. ∞ mit Cord *Wagemann*. 865
- Masemann*, Franz. ∞ 21. 4. 1603. 1571—72 Penultimus 1730  
 der Stadtschule in Mandelsloh.  
 Seit 1574 Konrektor, seit 1577 Kaplan ebd.
- Meltzing*, Anna. ∞ mit Thiel *Hagemann*. 3341
- Meltzing*, Albert. ∞ 1/ mit Gesecke *Redebehr*. ∞ 2/ mit 6682  
 Ursula Scheele. Consul, seit 1510 Bürgermeister in Uelzen.
- Meltzing*, Heinrich. ∞ 1440 (1450?) mit Beeke *Varendorps*. 13364  
 Zusammen mit Ludolf Meltzing stiftete er 1467

- das Lehen „Crucis“, eine von den Meltzing'schen Commenden.
- 219 *Mestwert*, Marie Gese. \* Vilsen 14. 11. 1634. ∞ 1658 mit Michael *Müller*.
- 21 *Meyer*, Cathrin. \* Borstel (11). 9. 1701. U. † Borstel (16). 11. 1775. U. ∞ <sup>1/</sup> 22. 7. 1729 mit Johann E. *Pondorff*. U. ∞ <sup>2/</sup> 1739 mit — — von Spreckelsen.
- 42 *Meyer*, Detleff. \* 1674. U. † Borstel 1. 9. 1736. U. ∞ mit Margret — —. \* 1669. U. † Borstel 8. 2. 1744. U. Kötner in Borstel.
- 483 *Mun*, Anna. \* 1645. † 6. 12. 1686. ∞ 24. 10. 1664 mit Carsten *Lüders*.
- 966 *Mun*, Jacob. Erbgessener auf Satrup und Südensee (im südlichen Angeln).
- 497 *Münden*, Anna. \* Schleswig (?) ca. 1618. ∞ <sup>1/</sup> mit Erich Clementzen. Hargesvogt in der Stuxdorfharde und Besitzer des Gutes Fahrenstedt. ∞ <sup>2/</sup> mit Bendix *Kamphövener*.
- 109 *Müller*, Ilse Marie. \* Mellendorff. — 16. 11. 1670. † Landolphshausen 27. 12. 1732. ∞ 7. 1. 1733. ∞ 1701 mit Heinrich Johann *Wagemann*.
- 218 *Müller*, Michael. \* Burg bei Magdeburg 16. 11. 1625. † Brelingen 17. 2. 1711. ∞ 1658 mit Maria Gese *Mestwert*. Wurde als Knabe bei der Erstürmung Magdeburgs 1631 von den Kaiserlichen Truppen geraubt und krank in Brelingen zurückgelassen, wo der dortige Pfarrer ihn fand und erzog. Pastor in Brelingen, 1658 ordineret.
- 436 *Möller*, Michel. Burg bei Magdeburg.
- 55 *Niemann*, Sara Eleonore. \* Mariensee 10. 11. 1716. U. † Kirchwehren 8. 8. 1764. ∞ Mariensee 10. 10. 1736 mit Johann G. *Wagemann* (II).
- 110 *Niemann*, Gerhard David. \* Oldendorp in Stift Osna-brück 2. 6. 1667. U. † Mariensee 21. 5. 1742. U. ∞ August 1695 mit Lucie Elisabeth *Ammon*. U. 47 Jahre Pastor in Mariensee.
- 220 *Niemann*, David. ∞ mit Anna Margarethe *Ploven*. U. Rittmeister unter den Truppen Sr. Maj. des Königs von Dänemark.



- Nissen*, Peter. \* Esmark. 1478. ∞ mit Marina — —. 7680  
 Bauer in Esmark.  
 Sein Vater hiess Niss *Petersen*.
- Odens*, Anna. \* Dezember 1685. † 26. 11. 1714. ∞ St. 115  
 Peter in Eiderstedt am 19. 11. 1705 mit Jacob *Sün-*  
*ckens*.
- Odens*, Peter Steffen. † vor 19. 10. 1705. 230  
 Rathmann zu St. Peter.
- Paulsen*, Dorothea Auguste. \* Husum 24. 12. 1814. † Ko- 7  
 penhagen 24. 7. 1901. ∞ Heide 30. 7. 1833 mit Georg  
 C. W. *Schetelig*.  
 Sie hat sich mit Familienforschung befasst und hat  
 verschiedene Daten von ihren Vorfahren gesammelt.
- Paulsen*, August Friedrich. \* Husum 23. 10. 1768. † Ham- 14  
 burg 13. 2. 1847. ∞ Husum 13. 11. 1807 mit Catha-  
 rina Louise *Esmarch*, deren Vater in einem Büchlein  
 seinem Schwiegersohn das Lob eines „braven, thätigen  
 und vernünftigen Mannes“ gibt.  
 Kaufmann und Senator in Husum.
- Paulsen*, Jacob. \* Husum 23. 10. 1732. † Husum 2. 1. 28  
 1806. ∞ Husum 12. 6. 1761 mit Anna Margaretha  
*Wiggers*. Kaufmann und Ratsverwandter in Husum.
- Paulsen*, Steffen Ode. \* Kirchspiel Ordning in Eiderstedt 56  
 im Jahre 1700. ∞ Husum 23. 4. 1740. ∞ 12. 6. 1725  
 mit Martha *Sünckens*. Getraut als das erstes Paar in  
 der neuen Ordinger Kirche.
- Paxmann*, Margarethe. \* 1565. † 1618. ∞ mit Heinrich 1741  
*Bodenstaff*.
- Petersen*, Dorothea Sophia. \* Plön. — 24. 1. 1690. U. 49  
 ∞ Plön 10. 5. 1712 mit Johann Christoph *Schetelig*.
- Petersen*, Hinrich. \* und — in Riga in Livland. † Plön . 98  
 2. Advent 1703. U. ∞ Nicolaikirche 19. 12. 1703. ∞ mit  
 Anna Clara *Brahmfeldt*. U. Hinrich Petersens Mutter,  
 Christina, \* 1617, wurde am 18. 10. 1714 in Plön  
 beerdigt. U.  
 Am 12. 11. 1685 wurde Hinrich Petersen durch den  
 Hofprediger Joachim Schmidt in die am 8. 11. 1685  
 geweihte Nicolaikirche zu Plön-Altstadt eingeführt.  
 1685—91 erster Pastor in Neustadt, gleichzeitig Lehrer  
 der Pagen am Hofe. Gehalt: 400 Thaler, freie Wohnung  
 und 52 M. Kostgeld. 1687 Mitglied der Plöner Wit-  
 wenkasse. 1691—1703 Hauptpastor in Plön-Altstadt.

1691 wohnte er der Enthauptung des Plöner Tuchmachers Bertram Schnorr bei.

1701 begleitete er die Kindermörderin Magdalena Grothaus zum Schaffot. U. 1688 hat er in Gemeinschaft mit dem Plöner Hausvogt Arndt Hummeke einen Sühnevergleich wegen Totschlags zustande gebracht. Hinrich Klüber in Kalübbe hatte Max Wede aus Karze erschlagen und bezahlte, um der Blutrache zu entgehen, auf Vermittlung des Predigers als Busse 60 Mark an die Erben des Erschlagenen und 10 Mark nebst einer Tonne Bier an die Plöner Kirche.

- 3840 *Petersen*, Claus. \* Esmark 1520. † Esmark 1608. Er war 58 Jahre mit Margaretha *Lorenzen* verheiratet. Bauer in Esmark.  
(Sein Vater hiess Peter *Nissen* (7680), \* Esmark 1478. ∞ mit Marina — —. Bauer in Esmark. Peter Nissens Vater war Niss *Petersen*).
- 15360 *Petersen*, Niss. \* in Haystrup.  
Wurde um 1450 in Esmark setzhaft.
- 30720 *Petersen*, Peter. \* Lendemark ca. 1390. † Wester-Haystrup. Durch seine Ehefrau hatte er 1420 das Gut Haystrup erlangt. Da er einen Knecht wegen seines Mutwillens hart gezüchtigt hatte, wurde er hinterrücks mit einem Schlachtbeil erschlagen, während er in Westerhaystrup beim Aalfang war. Er hinterliess 4 Kinder, deren Nachkommenschaft sich so vermehrt hat, dass man im Jahre 1616 sie auf über 600 Seelen rechnete.
- 447 *Peträus*, Catharina. \* Einbeck 31. 12. 1620. † 21. 6. 1651. ∞ 29. 10. 1639 mit Chr. W. *Engelbrecht*.
- 894 *Peträus*, Heinrich. † 1640. ∞ mit Ilse *Schwarzkopf*.  
Licentiatius Juris, Fürstl. Braunsch. Kalenberg. Land-syndicus zu Einbeck.
- 221 *Ploven*, Anna Margarethe. ∞ mit David *Niemann*. U.
- 5 *Pondorf*, Metta (Pohndorf). \* Borstel 6. 5. 1792. U. † Stade 25. 5. 1880. ∞ Oldendorf 13. 11. 1814 mit Anton M. H. *Stelling*. U.
- 10 *Pondorf*, Detleef (Detlef Pohndorf). \* Borstel 7. 2. 1730. U. † Borstel 18. 4. 1814. U. ∞ 13. 5. 1778 mit Anna *Jungclauss*. U.  
Kötner in Borstel.

<i>Pondorff</i> , Johann Ernst (Pondorp). * 1705. U. † Borstel (18). 4. 1733. U. ∞ 22. 7. 1729 mit Cathrin <i>Meyer</i> . U. Kötner oder Häusling in Borstel.	20
<i>Pondorp</i> , Dirck. Schwedischer Musquetier. U.	40
<i>Quistorp</i> , Anna Christina. * Rostock 1. 12. 1695. † Schleswig? 12. 2. 1743. ∞ Rostock? 18. 10. 1723 mit Theophilus Chr. <i>Schwollmann</i> .	123
<i>Quistorp</i> , Johann Nicolaus. * Rostock 6. 1. 1651. † ebd. 9. 8. 1715. ∞ <sup>1/</sup> ebd. 14. 2. 1677 mit Margaretha Elisabeth Berckow (* 27. 10. 1656, † 29. 12. 1692). ∞ <sup>2/</sup> 7. 2. 1695 mit Anna Christina <i>Lente</i> . Pastor an St. Nicolai 1684. D. 1686. Professor 1693. Direktor des Predigtamtes 1697, Superintendent 1703 zu Rostock.	246
<i>Quistorp</i> , Johann (II). * Rostock 3. 2. 1624. † ebd. 24. 12. 1669. ∞ 4. 1. 1670. ∞ ebd. 19. 2. 1650 mit Sophie <i>Scharffenberg</i> . 1648 Prof. d. Theologie, 1650 D., 1653 Pastor an St. Jacobi. 1668 Direktor des Predigtamts zu Rostock.	492
<i>Redebuhr</i> , Gesecke. ∞ mit Albert <i>Meltzing</i> .	6683
<i>Redebuhr</i> , Hans. ∞ mit Elsabe <i>Lembecke</i> .	13366
<i>Reimers</i> , Dorothea. * Lindewill 10. 2. 1635 (od. 10. 7). † Klixbüll 6. 6. 1700. ∞ <sup>1/</sup> 30. 8. 1652 mit Johannes <i>Esmarch</i> (I) (9 Kinder). ∞ <sup>2/</sup> Klixbüll 1667 mit Marcus <i>Esmarch</i> (8 Kinder). Marcus <i>Esmarch</i> war der Nachfolger in Klixbüll; es war der Halbonkel des Joh. <i>Esmarch</i> , Vetter dessen Vaters.	481
<i>Rothhuth</i> , Heinrich. ∞ mit Clara <i>Cumer</i> . Kath. Tuchmacher in Schmallenberg im Sauerlande. (Der Sohn hiess Rupert <i>Erythropel</i> . 868).	1736
<i>Rupe</i> , Catarina. ∞ 1594 mit Albert <i>Block</i> .	1743
<i>Scharffenberg</i> , Sophie. * Rostock 9. 8. 1630. † ebd. 23. 3. 1691. ∞ ebd. 19. 2. 1650 mit Johann <i>Quistorp</i> (II).	493
<i>Schaube</i> , Elisabeth. ∞ Wernigerode 1565 mit Martin <i>Engelbrecht</i> .	1785
<i>Schaube</i> , Arnold (Schoff). † um 1581. Wurde 1561 Bürgermeister von Wernigerode.	3570
<i>Schetelig</i> , Emma Wilhelmine Friederike. * Heide 7. 5. 1841. † Kopenhagen 11. 1. 1918. ∞ <sup>1/</sup> Borsfleth 31. 7. 1861 mit Heinrich Friedrich Schönwandt, Kaufmann in Kopenhagen, * Neumünster	3

16. 6. 1831. † Kopenhagen 17. 2. 1862. ∞ <sup>2/</sup> Borsfleth  
20. 5. 1863 mit dem Kompagnion ihres ersten Mannes  
J. C. Chr. Anton *Stelling*.

- 6 *Schetelig*, Georg Conrad Wilhelm. \* Husum 10. 11. 1799.  
† Hamburg 8. 12. 1879. ∞ Heide 30. 7. 1833 mit  
Dorothea A. *Paulsen*.

Er besuchte das Gymnasium in Altona, studierte in  
Göttingen und Kiel und wurde am 11. 9. 1825 zum  
Diakonus in Heide gewählt. 28. 1. 1827 Hauptpastor  
in Heide. 1838 wurde er als Probst konstituiert, 1839  
bestätigt, 1861 wurde er auf seinen Wunsch zum  
Pastor in Borsfleth ernannt. Nach seiner Emmeritierung  
lebte er in Hamburg.

War Ritter v. Dannebrog.

- 12 *Schetelig*, Johann Friedrich. \* Schönberg 10. 2. 1762. U.  
† Altona 31. 1. 1817. ∞ Hannover 5. 6. 1793 mit  
Louise Amalie *Versmann*.

1790 Prädikant in Glückstadt, 1792 Diakonus in  
Husum, 1803 Kompastor in Altona.

„Er war ein Mann einfach christlich frommer Gesin-  
nung, sehr milden und friedfertigen Charakters. Durch  
diese Eigenschaften wie durch seine herzliche Bered-  
samkeit erwarb er sich grosse Zuneigung und Liebe“.

- 24 *Schetelig*, August Friedrich. \* Plön 8. 3. 1729. † Schön-  
berg 7. 9. 1806. U. ∞ Preetz 22. 2. 1760 mit Marga-  
retha Catharina *Bruns*. U.

1757 Diakonus, 1765 Hauptpastor in Schönberg.

„Neben seiner tiefbegründeten Frommigkeit war er  
eine originelle Popularität, wodurch er Leben und  
Wirken der Gemeinde anzufassen verstand, und es  
sind deshalb manche seiner Kasualreden über seinen  
Grab hinaus lange in Gedächtniss der Hörer geblieben“.

- 48 *Schetelig*, Johann Christoph. \* Marienay in Vogtland  
— 12. 5. 1676. † Plön 26. 2. 1729. U. ∞ Plön 10. 5.  
1712 mit Dorothea S. *Petersen*.

Er starbt „nach ausgestandener, siebenwöchiger schwe-  
ren Krankheit in dem 53. Jahre seines wohlgeführten  
Lebens, 24. seines treuverwalteten Amtes und 17.  
Jahre seiner höchstvergnügten Ehe —“.

Sein Epithaphium lautet:

„Hier ruht ein Mann, der Gott und seinen Nächsten liebte,  
der nach der Christen Pflicht rechtschaffen Liebe übte,  
der redlich fromm und hold, an dem besonders rahr,  
dass er nur Schetelig hiess, sonst Niemand schädlich war“.

Er war Kantor und collega secundus in Plön.

<i>Schetelig</i> , Andreas. (Schädlich, Schedlich). * Auerbach 27. 11. 1632. † Marienay 4. 4. 1693. ∞ 1663 mit Anna — —, * April 1643, † Marienay 6. 3. 1691. Schulmeister in Marienay.	96
<i>Schmedes</i> , Anna. (Schmid). ∞ mit Peter <i>Engelbrecht</i> (II).	3569
<i>Schmid</i> , Conrad. Bürgermeister in Sondershausen.	7138
<i>Schneidewein</i> , Katharina. † zwischen 1564 und 1578. ∞ mit Dominikus <i>Weise</i> .	7151
<i>Schneidewein</i> , Heinrich. * Wiehe (?) 1457. † Stolberg i. H. 1529. ∞ mit Ursula — —, angeblich aus Nürn- berg, † Stolberg nach 1539. Grfl. Stolb. Rentmeister und Rat, Präfekt über die Bergwerke.	14302
<i>Schwarzkopf</i> , Ilse. ∞ mit Heinrich <i>Peträus</i> .	895
<i>Schwollmann</i> , Margaretha Louisa. * oder — Schleswig 29. 4. 1737. U. ∞ <sup>1/</sup> Schleswig 10. 2. 1756 mit Johannes <i>Esmarch</i> . U. ∞ <sup>2/</sup> Schleswig 11. 11. 1771 mit Pastor Peter Hegelund. Ihr Bruder, Magister Wilh. Alex. Schwollmann ∞ Rendsburg 4. 8. 1767. U. mit Maria Dorothea Struensee, jüngster Tochter des General-Superinten- denten Adam S. und Schwester des Arztes und Ministers in Kopenhagen Johann Friedrich Struensee.	61
<i>Schwollmann</i> , Theophilus Christian. * Lippstadt in Westfalen 6. 1. 1697. U. † Schleswig 13. 7. 1766. U. ∞ Rostock? 18. 10. 1723 mit Anna Christina <i>Quistorp</i> . Magister, kgl. Konsistorialrat. Kam als Kompastor am Diakonat in Segeberg. 1728 wurde er 1. Pastor in Schleswig. War 38 Jahre Prediger des Friedrichsberger Gemeinde und an der Schlosskapelle in Gottorp.	122
<i>Schwollmann</i> , Wilhelm. * Lippstadt in Westfalen, — ebd. 26. 3. 1661. ⊂ ebd. 10. 12. 1710.	244
<i>Schwollmann</i> , Jobst. ⊂ Lippstadt 16. 7. 1702. Ueber seine Frau „vidua Herrn Jobst Schwollmanns“ nur das Datum des Begräbnisses: 2. 5. 1703.	488
<i>Smith</i> , Marie. ∞ Eggert C. <i>Brygmann</i> .	127
<i>Stelling</i> , Walter Wilhelm. * Kopenhagen 1. 1. 1869. U. — ebd. 25. 4. 1869. U. † Vedbæk 10. 1. 1935. U. ⊂ Hørsholm 12. 1. 1935. ∞ Fredrikstad, Norwegen 16. 11. 1900 U. mit Signe Mörch, * Fredr. 16. 11. 1879 U. als Tochter des Konsuls Emil Mörch und der Mathilde geb. Balzersen.	1

Tritt im Jahre 1900 in die Firma seines Vaters ein, welche er nach dem Todes des Vaters 1912 zusammen mit seinem Bruder Dr. phil. Erwin Stelling weiter führte. Nach dem Tode des Dr. E. Stelling im Jahre 1924 wurde er Alleininhaber der Firma.

Wie auch sein Vater war er von mildem, wahrheitsliebenden und grosszügigen Charakter.

Neben anderen Interessen befasste er sich besonders mit Astronomie.

- 2 *Stelling*, Johann Conrad Christian Anton. \* Stade 2. 9. 1836 U. † Kopenhagen 21. 4. 1912. ∞ Borsfleth 20. 5. 1863 mit Emma W. F. *Schetelig*.  
Von 1852—1862 Angestellter der Farbenfirma Claus Schröder in Hamburg, die letzten vier Jahre als Vertreter in Dänemark, Schleswig und Holstein. Am 23. 5. 1860 gründete er mit seinem Freunde H. Schönwandt eine Farben- und Materialhandlung auf Gl. Torv 6, Kopenhagen, welche er nach dem Tode des H. Schönwandt vom 1. 7. 1863 unter der Firma: A. STELLING weiter führte. Vom 29. 5. 1888 dänischer Staatsangehöriger.  
Vom 20. 9. 1876 Mitglied der St. Petri Schulkommission. Am 3. 1. 1907 bekam er von dem deutschen Kaiser den preussischen Kronenorden 4. Cl., nachdem er in der deutschen Gesandtschaft in Kopenhagen dem Kaiser vorgestellt war.  
Am 15. 5. 1909 bekam er von dem dänischen König das Ritterkreuz.
- 4 *Stelling*, Anton Martin Hinrich. \* Horneburg 18. 2. 1790. U. † Stade 20. 1. 1859. ∞ Oldendorf 13. 11. 1814 mit Metta *Pohndorf*. U. Bürger und Grünhöker zu Stade.
- 8 *Stelling*, Jacob. (Stelle). \* ca. 1761. † 15. 9. 1795 in französischer Gefangenschaft als Musketier unter dem 9. Hannover'schen Infanterie-Regiment. (34 Jahre alt) U.  
∞ mit Anna *Marquart*.  
Um 1790 Postknecht in Horneburg.
- 893 *Stisser*, Anna Margaretha. \* Halle 30. 4. 1594. † 3. 11. 1629. ∞ 5. 3. 1612 mit Arnold *Engelbrecht*.
- 1786 *Stisser*, Chilian. \* Quedlinburg 13. 3. 1562. † Halle a. S. 9. 1. 1620. ∞ Helmstedt 26. 1. 1589 mit Margaretha *Heil*.  
J. U. D. Fürstl. Magdeb. Geheimer Rat und Kanzler

- Gräfl. Mansfeldsch. Rat und Stadtsyndicus zu Halle.  
Herr auf Neukirchen und Nietleben.  
Nimmt 1612 einen eigenen Schulmeister für sein  
Dorf Nietleben und stiftet 300 Gulden für ihn. War  
nach Grössler & Sommer: Chronicon Islebiense,  
(Eisleben 1882) am 20. 8. 1602 als Vertreter Magde-  
burgs bei einer Grenzbesichtigung und -streitigkeit  
zwischen Sachsen und Magdeburg in Eisleben anwesend.
- Stisser*, Balthasar. \* Quedlinburg etwa 1526. † Eisleben 3572  
nach 1582. ∞ <sup>1/</sup> Talmansfeldt (Mansfeld) 8. 6. 1561  
mit Anna *Goldstein*.  
<sup>2/</sup> Quedlinburg 9. 7. 1570 mit Margarethe Lütgens.  
<sup>3/</sup> zwischen 1577 und 1582 mit Dorothea Bauer, Mi-  
chael Braths Witwe.  
Dr. Jur. Gräfl. Hohensteinischer und Mansfeldsch.  
Kanzler zu Eisleben.
- Stisser*, Johannes. 1523, —27, —30, —33 und —36 7144  
Bürgermeister in Quedlinburg.
- Stisser*, Hans. ∞ mit Apollonia — —. 1486 Bürger- 14288  
meister in Quedlinburg.
- Sünckens*, Martha. (II) (Süncksens). \* Tating 9. 2. 1708. 57  
† 10. 3. 1762. ∞ <sup>1/</sup> Ording 12. 6. 1725 mit Steffen  
Ode *Paulsen*.  
<sup>2/</sup> 27. 7. 1742 mit Friedrich Wiese.
- Sünckens*, Jacob. \* Osterhever 6. 2. 1683. † 6. 7. 1711. 114  
∞ St. Peter in Ording 19. 11. 1705 mit Anna *Odens*.  
Sein Vater hiess Süncke *Jacobs*.
- Sünckens*, Martha. (I). ∞ mit Süncke *Jacobs*. 229
- Tieffenbrock*, Elisabeth von, „aus adligen lüneburger 837  
Geschlecht“. ∞ vor 1592 mit Johann *Kregel*.
- Varendorps*, Beeke. ∞ mit Heinrich *Meltzing*. 13365
- Veldtmanns*, Elisabeth. (?) ∞ mit Hermann *Buchholz*. 867
- Versmann*, Luise Amalie. \* Hannover 10. 11. 1767. 13  
† Altona 12. 2. 1823. ∞ in Hannover 5. 6. 1793 mit  
Johann Fr. *Schetelig*.
- Versmann*, Heinrich Joachim. \* Hannover 14. 3. 1726. 26  
† Hannover 28. 3. 1797. ∞ Kirchwehren 11. 2. 1762  
mit Elisabeth M. S. *Wagemann*.  
Advokat in Hannover.

- 52 *Versmann*, Johann Christoph. — Uelzen 4. 6. 1689. † in Hannover. ∞ mit Anna Engel *Baumgarten*.  
Dr. med. Leibarzt des Kurfürsten von Hannover, späteren Königs Georg I. von England.
- 104 *Versmann*, Ernst Joachim. — Uelzen 21. 6. 1666. ∞ Uelzen 2. 5. 1688 mit Anna *Marquard*.  
Bürger und Brauer in Uelzen.
- 208 *Versmann*, Ernst Georg. — Uelzen 13. 9. 1681. ∞ Uelzen 15. 11. 1659 mit Elisabeth *Kregel*.  
Rathskämmerer ebd.  
Soll als kgl. Schwed. Rittmeister 1644 in der Schlacht bei Göhrde schwer verwundet nach Uelzen gebracht worden sein.
- 416 *Versmann*, Johann. — Uelzen 5. 4. 1657. ∞ mit Katharina *Ellerndorff*.  
Rathskämmerer in Uelzen.
- 201 *Volkmann*, Clelia. ∞ mit Paul *Bruns* (II).
- 402 *Volkmann*, George. Organist in Schwabstedt.
- 27 *Wagemann*, „Elisabeth“ Marie Sophie. \* Kirchwehren 21. 11. 1739. † Kiel 6. 4. 1806. ∞ Kirchwehren 11. 2. 1762 mit Heinrich J. *Versmann*.
- 54 *Wagemann*, Johann Georg (II). \* Landolphshausen 29. 1. 1707. (— 3. 2.). † Kirchwehren 22. 11. 1774. ∞ <sup>1/</sup> Mariensee 10. 10. 1736 mit Sara E. *Niemann*. ∞ <sup>2/</sup> Leeste 26. 1. 1766 mit Louise Marg. Meyer, Tochter des Pastors G. L. Meyer zu Brinkum, \* daselbst 19. 5. 1747. Pastor in Kirchwehren.
- 108 *Wagemann*, Heinrich Johann. \* Linden vor Hannover 12. 4. 1671. † Landolphshausen 3. 10. 1744. ∞ <sup>1/</sup> 1701 mit Ilse Marie *Müller*. ∞ <sup>2/</sup> 1734 mit Anna Sophie Meyer.  
Pastor in Landolphshausen, erbaute das dortige Pfarrhaus, begründete Kirchenbuch und Predigerverzeichnis. Liegt am Altar der Kirche begraben.
- 216 *Wagemann*, Johann Georg (I). \* 13. 4. 1634. † 1. 5., — 18. 5. 1696. ∞ <sup>1/</sup> Aegidienkirche, Hannover 25. 10. 1664 mit Dorothea K. *Erythropel*. ∞ <sup>2/</sup> mit Ilse Erythropel?  
1663 Studiosus.  
1664—80 Pastor in Linden.  
1680—96 Superintendent in Neustadt a/ Rbg.



<i>Wagemann, Berend.</i> * 1601. † 1656. ∞ mit Catharina <i>Buchholz.</i>	492
<i>Wagemann, Cord.</i> ∞ mit Sophie <i>Masemann.</i> Bürger und Brauer in Hannover, dort urk. 1585.	864
<i>Weise, Margarethe.</i> ∞ mit Wolfgang <i>Heil</i> (II).	3575
<i>Weise, Dominicus.</i> Bürger und Schultheiss in Querfurt. ∞ mit Katharina <i>Schneidewein.</i>	7150
<i>Wiggers, Anna Margaretha.</i> * Husum 28. 1. 1743. † Hu- sum 13. 4. 1808. ∞ Husum 12. 6. 1761 mit Jacob <i>Paulsen.</i>	29
<i>Wiggers, August Friedrich.</i> * ca. 1707. † Husum 15. 11. 1761. (54 Jahre alt.) ∞ Husum 5. 11. 1734 mit Anna <i>Cornils.</i> Kaufmann in Husum.	58
<i>Wilhelm, Margarethe.</i> * Uelzen 1602. † 1662 ebd. ∞ Uel- sen um 1620 mit Heinrich <i>Kregel.</i>	419
<i>Wilhelm, Heinrich.</i> * Uelzen? † ebd. ∞ Uelzen mit Ka- tharina <i>Alewin.</i> Rathsherr und Kammerarius in Uelzen, errichtet durch Testament von 19. 3. 1615 eine Stiftung.	838
<i>Wins, Katharina.</i> † Berlin 1475. ∞ mit Wilke <i>Blanken- felde.</i>	57177
<i>Wins, Thomas.</i> * in Berlin. † um 1465. ∞ mit Gertrud <i>Glinick</i> (?). Bürgermeister von Berlin 1426.	114354
<i>Wins, Nickel.</i> * in Berlin. † vor 1440. Bürgermeister von Berlin. 1392 belehnt in Dorfschaften bei Berlin. Lehnsinha- ber von Falkenbergel. Schmachtete 1410 im Quitzowschen Burgverliess zu Lötzow.	228708
<i>Wins, Koppen.</i> † vor 1395. Urk. in Berlin seit 1392. ∞ mit Gertrud <i>Buchholz.</i>	457416
<i>Wins, Tömpke.</i> * in Winsen im Rhld.? Lebte in Bran- denburg a. H. Auszug aus Dr. Brecht: Berliner Urkunden: „Schon vom Kaiser Heinrich IV im Jahre 1067 mit adligem Wappen und Kleinod versehen, verliessen mehrere Mitglieder der Familie Wins aus unbekannt gebliebenen Gründen im Anfange des 14. Jahrhunderts ihre Stammburg Winsen an der Lühe und wählten andere Domicile.	914832

Tömke Wins (Thomas) soll sich beim Verlassen der Heimat dem Heere des Markgrafen Ludwig des Älteren von Brandenburg angeschlossen und mit diesem den Feldzug gegen die Pommern und Polen (1330—1334) mitgemacht haben. In der Schlacht bei Cremmen, 1331, wurde das brandenburgische Heer geschlagen und Ludwig, welcher den Rückzug zu decken suchte, hierbei von der Lanze eines feindlichen Ritters aus dem Sattel geworfen. Der abgessene Feind warf sich auf den zu Boden liegenden Markgrafen und wollte ihm den Todesstoss versetzen, als Tömke Wins in diesem verhängnissvollen Momente auf seinem Streithengste heransprengte und dem Feinde seinen Dreiecker durch das Panzerhemde derart in den Rücken stiess, dass derselbe tot niedersank und der Markgraf gerettet wurde.

Ludwig soll hierauf aus Dankbarkeit Tömken zum Ritter geschlagen und ihm seinen Armring geschenkt haben.

Tömke Wins blieb nach dem Friedensschluss in der Mark; er soll sich in Berlin niedergelassen haben und Vater eines gleichnamigen Sohnes geworden sein. Von diesem wird erzählt, dass er einst einen starken Hirsch lebendig gefangen und das Gehörn des Thieres habe vergolden lassen. Mit demselben ist er in Berlin umhergefahren — — “.

---

## ABKÜRZUNGEN

- \* = geboren
- ∪ = getauft
- ∞ = verheiratet
- † = gestorben
- ☐ = beerdigt
- U. = Urkunde im Besitze  
des Herausgebers

- Andersen, Christine.* \* Klixbüll. † nach dem 29. 4. 1542. 7773  
 ∞ mit Thomas *Lorch*.  
 Ihr Vater hiess Andreas *Brodersen* (15546).
- Appelbaum, (Appelbohm) Ahlheid.* ∞ mit Stephanus 1971  
*Dohmann*.
- Backmeister, Margarethe.* \* 29. 2. 1568. † 5. 1. 1641. 1653  
 ∞ Rostock 23. 6. 1587 mit Johann *Stolterfoht* (II).
- Bacmeister, Lucas.* \* Lüneburg 18. 10. 1530. † Rostock 3306  
 9. 7. 1608. ∞ <sup>1/</sup> Kolding 4. 8. 1560 mit Johanne *Bor-*  
*ding*. ∞ <sup>2/</sup> 25. 8. 1585 mit Cath. Beselin, \* ca. 1536,  
 † 9. 1. 1593, Tochter des Rats Herrn Nic. B. und Kath.  
 Rhode. ∞ <sup>3/</sup> 9. 12. 1593 mit Anna Vischer, \* ca. 1560,  
 † 1613, Tochter des Johann V. in Alost in Flandern.  
 Lucas Bacmeister studierte in Wittenberg von 1548  
 und wurde 1552 „Undertugtemester“ auf Koldinghus  
 für den Prinzen Magnus und Hans, Söhne von Chr. III.  
 1558 wurde er Magister in Wittenberg. Von 1559 war  
 er Hofprediger für Chr. III. und der Königinwitwe  
 Dorothea auf Koldinghus, da er aber durch seine  
 Predigten, worin er die Laster des Hofes tadelte,  
 Misstimmung erweckte, zog er vor, Prof. in Theologie  
 und Pfarrer in Rostock zu werden. 1592 wurde er  
 Superintendent in Rostock. Der Astronom Tyge Brahe  
 stand in seiner Jugend in Verbindung mit L. B.
- Bacmeister, Johannes.* † 1548. ∞ mit Anna *Lübbings*. 6612  
 Bürger und Brauer in Lüneburg.
- Baumeister. (Siehe Jacob *Esmarch* (1920)).
- Baumgarten, Anna Engel.* \* 1695. ∞ Hannover (Markt- 53  
 kirche) 9. (od. 12.). 10. 1774. ∞ Hannover 17. 4. 1725  
 mit Johann Christoph *Versmann*.
- Baumgarten, Caspar.* ∞ mit Martha *Hofmann*. Müller 828  
 bei Winzig in Schlesien. Vater von Samuel *Pomarius*  
 (414).

- 1981 *Berensen, Anna.* ∞ mit Paul *Kohlblatt.*
- 3962 *Berensen, Bernhard.* Bürger.
- 510 *Berg, Knud Haagensen.* Brauer in Kopenhagen. ∞ mit Marie *Riber.*
- 1973 *Beselin, Agneta.* \* Rostock 1563. † ebd. 25. 4. 1624. ∞ ebd. 13. 10. 1584 mit Bernhard *Scharffenberg.*
- 3946 *Beselin, Nicolaus (III).* \* Rostock. ∞ ebd. mit Metke *Schmidt.* Ratsherr zu Rostock seit 1591.
- 7892 *Beselin, Nicolaus (II).* ∞ mit Catharina *Rhode.* 1530 Senator zu Rostock.
- 15784 *Beselin, Henning.* ∞ mit — — *Taleke.* Vornehmer Bürger zu Rostock (1485, 1508, 1534).
- 31568 *Beselin, Nicolaus (I).* Hofbesitzer zu Schutow.
- 63136 *Beselin, Hans.* Hofbesitzer zu Sievershagen und Schutow bei Rostock.
- 989 *Bippen, Anna von.* ∞ mit Gerhard *Lente.*
- 1978 *Bippen, Gerd von.* Bürgermeister von Osnabrück.
- 401 *Bleyer, Anna.* ∞ 13. 10. 1635 mit Paul *Bruns (I).*
- 203 *Borchel, Anna Maria.* — Lübeck 1. 11. 1643. ⊖ ebd. 23. 1. 1668. ∞ ebd. 14. 6. 1663 mit Johannes *Hesse.*
- 406 *Borgehl, Johann (Hans Borchel).* ⊖ Lübeck 26. 2. 1651. ∞ ebd. 7. 11. 1631 mit Anna *Schröder.* Gewandtschneider in Lübeck.
- 3307 *Bording, Johanne.* \* Antwerpen 11. 2. 1543 (1544?) † Rostock 29. 7. 1584. ∞ Kolding 4. 8. 1560 mit Lucas *Bacmeister.*
- 6614 *Bording, Jacob.* \* Antwerpen 11. 7. 1511. † Kopenhagen 1. 9. 1560. ∞ Carpentras 10. 11. 1538 mit Francisca *Nigro.*  
 1545 Stadtarzt in Hamburg. 1550 Prof. Med. in Rostock, gleichzeitig Leibarzt bei dem Herzog von Mechlenburg.  
 Chr. III. rief ihn 1557 nach Dänemark um die offene Stelle als Leibarzt und Prof. in der Medizin an der Universität von Kopenhagen zu übernehmen. Er wird als „en kostelig lærd og velforvaret Mand“ gelobt. Chr. III. schätzte ihn sehr und belehnte ihn 1558 mit dem königlichen Gut Hvidøre.  
 Um Weihnachten desselben Jahres stand er an dem

- Totenbett des Königs auf Koldinghus und am 13. 2. 1560 hielt er auf lateinisch eine Leichenrede über ihn in Odense.
- Frederik II. behielt J. B. in seinen Diensten, aber Bording starb schon das nächste Jahr als Rektor der Universität.
- Bording*, Nicolaus. ∞ mit Adriane Adrianstochter. Kaufmann in Antwerpen. 13228
- Bornefeldt, Margarethe von. ∞ mit Johann Hugo von Lente. Diese beiden waren nicht die Eltern von Anna Christina *Lente*. (Siehe *Lente*).
- Braunswigs*, Apollonia. ∞ mit Caspar *Gaul*. 7897
- Breckling*, Catharina. \* Breklum 23. 10. 1634. † Karlum ? 19. 4. 1724. ∞ Breklum? Dez. 1652 mit Andreas *Hoyer*. 485
- Breckling*, Johann. \* Breklum 8. 5. 1588. † Breklum 14. (15?) 12. 1637. ∞ <sup>1/</sup> 25. 10. 1618 mit Catharina, Tochter des Urban Pauli, Rektor und Hargesvotg in Bredstedt. 970  
∞ <sup>2/</sup> Flensburg? 13. 2. 1631 mit Brigitta *Lange*.  
Pastor zu Breklum (Probstei Husum) 1630—37.
- Breckling*, Johann Hansen. (II). \* Breklum 1558. † Breklum 13. 2. 1630. (Nach Jensen, Versuch einer kirchlichen Statistik etc., S. 725, wurde er 74<sup>1/2</sup> Jahre minus 45 Tage alt; dann wäre er aber geboren etwa am 31. Juli 1555?) 1940  
∞ mit Christina *Nannings*.  
Diakon 159? Hilfspastor ca. 1600, Pastor 1621—30 zu Breklum. Seit 1585 dem Vater adjungiert.
- Breckling*, Johann Hansen. (I). \* Breklum ca. 1532. † ebd. 3880  
kurz vor Weihnachten 1621 (90 Jahre alt). ∞ Schleswig (?) mit Gunderich *Douw*.  
Pastor in Bredsted 1558, in Breklum 1573—1621.  
Sein Vater war:
- Breklum*, Hans Jensen von. Zog von Breklum nach Flensburg, Kaufmann und Bürger dortselbst. Breklum hiess früher Breckling, diesen Namen führten die Nachkommen. 7760
- Breklum*, Jens Hansen von. Eingesessener zu Breklum, agricola. 15520
- Brengbier*, Barbara. Aus Gotha. † Wittenberg 1541. 13303  
∞ mit Lucas *Cranach*.

- 26606 *Brengbier*, Jobst. Bürgermeister zu Gotha.
- 253 *Brinch*, Karen. ∞ mit Peder *Brygmann*.
- 15546 *Brodersen*, Andreas. Aus Klixbüll (1502). ∞ mit Catharine aus Holt (15547).  
Sein Vater hiess Broder *Sönnichsen* (31092), und seine Tochter Christine *Andersen* (7773).  
Der Vater von Cath. aus H. hiess Barelte *Jensen* (31094).
- Brück*. Siehe *Pontanus*.
- 63 *Brygmann*, Catharina. ☾ Kopenhagen, Helliggeistes Kirche, 9. 3. 1744. Sie starb nicht in Frederiksberg 1783, sondern in Husum am 15. 3. 1807. ☐ am 19. 3. (Totenbuch Husum).
- 126 *Brygmann*, Eggert Christopher. (Brügman). \* Vemmetofte 1699. † Vingaardsstræde, Kopenhagen 17. 4. 1766. ∞ Kopenhagen (Nicolai) 26. 9. 1738 mit Maria *Smith*. Hofschreiber am Hofe der Königin Sophia Magdalena von Dänemark. 1744 Bevollmächtigter bei dem Kammerherrn Plessis in Skindergade.
- 252 *Brygmann*, Peder. ∞ mit Karen *Brinch*.  
Gut- und Schlossverpachter auf Vemmetofte. In Chr. Brasch: „Vemmetoftes Historie“ wird berichtet, dass der Verpachter Brygmann, als Vemmetofte an die Königin Charlotte Amalie verkauft wurde, ein Ersuchen über Herabsetzung der Pachtabgabe einreichte, aber die höchst unangenehme, von Ihrer Majestät eigenhändig unterschriebene Resolution empfing: „dass er auf dem Verfalltag mit der Pension richtig einhalte, und was derselbe an Pension nach dem Contracte zu geben übernommen, muss allerunterthänigst ohne Abkürzung bezahlt werden“.
- 50 *Bruns*, Johann Paul. ∞ Lübeck 23. 4. 1730 mit Margaretha Dorothea *Haack*.
- 100 *Bruns*, Nicolaus. ∞ mit Anna Dorothea *Hesse*.
- 200 *Bruns*, Paul (II). ∞ 1665 mit Clelia *Volkmar*.
- 400 *Bruns*, Paul (I). ∞ 13. 10. 1635 mit Anna *Bleyer*.
- 3951 *Burenius*, Agneta. \* Rostock 1547. † ebd. 1611. ∞ ebd. 1575 mit Johann *Grote* (II).
- 7902 *Burenius*, Arnold. (*Werwarch*) \* Büren in Westfalen 1. 2. 1485. † Rostock 16. 8. 1566, ☐ in der Marienkirche. ∞ Rostock 1539 mit Anna *Schröder*.

Schüler Luthers und Melanchthons, 1524 Lehrer des Prinzen Magnus von Mecklenburg-Schwerin, seit 1532 Professor zu Rostock (er lehrte Moral, Rhetorik und alte Schriftsteller), 1539 Magister. Sein Vater hiess Arend *Werwarch* (15804).

- Büsing*, Caecilie. ∞ mit Timme *Lucht*. 3845
- Callisen*, Friedrich. ∪ Apenrade 24. 7. 1636, = ebd. 498  
8. 12. 1671. ∞ ebd. 23. 4. 1657 mit Maria (Marina)  
*Martens*.
- Callisen*, Hans. \* Flensburg 1596. = Apenrade 31. 8. 996  
1663. ∞ mit Anna Katharina *Geisler*. Hardsvøgt in  
der Riesharde, Hausvøgt in Apenrade.
- Callisen*, Marx. ∞ mit Susanna *Kosen*. Stiftsvøgt zu 1992  
Füsing.
- Castorp*, Elisabeth. ∞ mit Johann *Lüneburg*. 13219
- Cranach*, Barbara. † Ehringsdorf b/ Weimar 23. 3. 1590. 6651  
∞ 9. 4. 1537 mit Christian *Pontanus*.
- Cranach*, Lucas. (d. Aeltere, auch Kranach, Müller und 13302  
Sunder genannt.) \* Kronach im Bambergischen 4. 10.  
1472. † Weimar 16. 10. 1553. ∞ mit Barbara *Brengbier*.  
Sein Vater hiess Müller oder Sunder und war Maler  
in Kronach. 23 Jahre alt wurde er zum sächsischen  
Hofmaler ernannt. In dieser ehrenvollen Stelle diente  
er dem Kurfürsten Friedrich dem Weisen, dessen  
Bruder Johann dem Beständigen, und endlich Johann  
Friedrich dem Grossmütigen.  
Im Jahre 1493 begleitete er den Kurfürsten Friedrich  
den Weisen auf seiner Reise nach Palestina und  
zeichnete die merkwürdigsten Gegenstände, welche er  
auf dem Wege traf. Nach seiner Rückkehr erhielt  
er den Auftrag, die neue Kollegiatkirche zu Witten-  
berg mit Bilder zu schmücken, wo er Gelegenheit  
hatte, mit den berühmtesten Künstlern in Wettstreit  
zu treten. Leider wurde diese Kirche im siebenjährigen  
Kriege ein Raub der Flammen.  
Nach Beendigung dieser Arbeit bekam er von seinem  
Kurfürsten den Auftrag, eine Reihe Bildnisse seiner  
sämtliche Vorfahren zu malen und die Heiligtümer  
in der Stiftskirche zu Wittenberg zu zeichnen, damit  
man sie in Holz schneiden könnte, die dann 1509 in  
einem Buche erschienen: Zum Beweise seiner Zu-  
friedenheit erteilte ihn der Kurfürst einen Wappen-  
brief.



Cranach wählte Wittenberg zu seinem Aufenthalte, weil auch Friedrich der Weise grösstenteils daselbst wohnte. Durch die Rechtlichkeit seines Charakters, und durch sein gutmütiges sanftes Wesen erwarb er sich die allgemeine Achtung seiner Mitbürger, denen er von 1537—44 als Bürgermeister vorstand. Auch war er für seine Zeit ein sehr wohlhabender Mann, der mehrere Häuser und andere Besitzungen hatte. Unter seinen Freunden sind Luther und Melanchthon, Bugenhagen, Justus Jonas u. a. zu erwähnen. Mit dem berühmten Reformator lebte er in den vertrautesten Verhältnissen, und er stellte seine Züge in mehreren Gemälden dar. Nur einmal wiess er ihm keinen würdigen Platz an, und zwar auf dem Altarbilde der Kreuzigung Christi zu Merseburg, wo Luther als Kriegsknecht dem Gekreuzigten den Schwamm mit Essig reicht; ein anderer daneben ist Melanchthon. Nach den Angaben einiger Schribenten soll Cranach dieses Bild eher gemalt haben, als er sich zur Lehre Luthers bekannte, und soll sich das Gemälde wieder ausgebeten haben, um es zu verbrennen.

Noch verdient seine Vaterlandsliebe und unerschütterliche Treue und Anhänglichkeit an das sächsische Haus erwähnt zu werden. Er schlug die Einladung des Kaisers aus und begleitete seinen Kurfürsten ins Gefängniss, als seine Tränen nicht vermochten, den siegreichen Karl zur Begnadigung seines Herrn zu wenden. Drei Jahre blieb er bei ihm in Salzburg, bis 1552 die Stunde der Erlösung schlug.

Seine vorzüglichste Stärke als Maler hatte er in Bildnissen; sprechende Aehnlichkeit und ausserordentlicher Fleiss sind hervorstehende Eigenschaften in denselben. Auch in Darstellung von Tieren war er vorzüglich; er tauschte mit einem gemalten Hirsch, so wie mit einem Wildschweine die Hunde; seine Hasen, Fasanen, Pfauen, Enten, Rebhühner u. s. w. schienen zu leben. Besonders trefflich ist sein Farbenauftrag, und daher sind seine Gemälde noch jetzt so frisch, als wären sie erst gemalt, und dadurch zeichnen sie sich vor denen seiner Zeitgenossen aus. Ueberhaupt macht sich Cranach in seinen Werken durch Naivität in der Auffassung ein häufig nicht unglückliches Bestreben nach Grazie, ungemene Kraft und Klarheit der Färbung, und eine sehr sorgfältige Ausführung geltend.

An Erfindungsvermögen war Cranach nicht arm, es gebrach ihm aber an poetischem Schwunge der Gedanken, wie auch an fein ausgebildetem Geschmack in seinen Darstellungen. Die Umriss in seinen Bildern sind mehr streng als pünktlich, als überhaupt richtig; denn der Künstler scheint seine Aufmerksamkeit mehr auf jedes einzelne als auf Darstellung des Ganzen in harmonischer Zusammenwirkung der Teile gerichtet zu haben. Darum findet sich auch höchst selten ein von ihm gemaltes Gesicht, welches ganz unverschoben wäre; weil aber jeder Teil, einzeln betrachtet, mit musterhafter Treue nachgebildet ist, so wird auch der Blick des Beschauers vom Ganzen aufs einzelne übergeleitet und die besagten Versehen stören nicht im Genuss des Werkes. (Aus Neues allgem. Künstler-Lexikon, bearbeitet von Dr. G. K. Nagler).

<i>Deventer</i> , Margarete van. ∞ mit Balthasar <i>Lorch</i> . (Lebte 1591).	3887
<i>Deventer</i> , Dirck van. † 10. 3. 1582. Kaufmann zu Flensburg.	7774
<i>Ditz</i> , Gertrud. Von Kupferberg. ∞ mit Petrus <i>Schröter</i> .	6649
<i>Ditz</i> , Veit. In Weimar.	13298
<i>Domann</i> , Barbara. * Osnabrück 25. 7. 1597. † Rostock 2. 8. 1663. ∞ Osnabrück? 3. 10. 1616 mit Johann <i>Quistorp</i> (I).	985
<i>Dohmann</i> , Stephanus. (Domannus). ∞ mit Ahlheid <i>Appelbaum</i> . Advokat und Ratsverwandter zu Osnabrück.	1970
<i>Douw</i> , Gunderich, (Donn?). ∞ mit Johann Hansen <i>Brekling</i> (I).	3881
<i>Douw</i> , Reimer (Donn?). Ratsherr zu Schleswig.	7762
<i>Drewes</i> , Metke. ∞ Rostock vor 1540 mit Balthasar <i>Schmidt</i> .	7895
<i>Drewes</i> , Heinrich. ∞ mit Tilsche <i>Hasselbeck</i> .	15790
<i>Dume</i> , Metka (Mechildis). † Rostock 1483. ∞ mit Roloff <i>Kerkhof</i> (I).	63185
<i>Dume</i> , Bernhard. Ratmann zu Rostock.	126370
<i>Dumrath</i> , Catharina. * Rostock 1562. † ebd. 3. 2. 1647 (85 Jahre alt) □ 5. 2. in der Marienkirche. ∞ 1/ Rostock 1582 mit Joachim <i>Quistorp</i> . ∞ 2/ 1614 mit Bernhard Bojemus, Pastor zu Wittenburg, † 1631.	1969

- 3938 *Dumrath*, Heinrich. ∞ mit Anna *Habeke*.  
Beutler (Weissgerber) und Bürger zu Rostock um  
1550.
- 1929 *Elvendahl*, (Evendahl?) Adelheid. ∞ mit Carsten *Lüders* (I).
- 995 *Esich*, Anna. — Hamburg 25. 6. 1581. ∞ 10. 7. 1608 mit  
Berend *Münden*.
- 960 *Esmarch*, Nicolaus. ∞ Schleswig (?) 15. 5. 1614 mit Anna  
*Lucht*.
- 1920 *Esmarch*, Jacob. Er war zweimal verheiratet. <sup>1/</sup> mit  
*Margretha Hansen*. <sup>2/</sup> mit Margrete Baumeister, Toch-  
ter des Pastors Thomas Baumeister in Norderbrarup.  
(Die Baumeisters sind also nicht Vorfahren).
- 486 *Fabricius*, Johann Christian. \* Tondern 23. 4. 1624. † Loit  
9. 7. 1686. ∞ Loit 27. 5. 1650 mit Anna *Knudsen*.  
Magister 1649, Pastor zu Loit 1649—86.  
Der Vater von Joh. Chr. F. hiess Carsten *Jensen*. (972).
- 991 *Faust*, Anna. ∞ mit Markus *Kohlblatt*.
- 1982 *Faust*, Rudolph. Kgl. dän. Landrentmeister und Land-  
gerichtsnotar.
- 3885 *Finke*, Brigitte. \* Flensburg 1558. † ebd. 1642. ∞ ebd.  
27. 5. 1576 mit Hermann *Lange*, ihrem Vetter.  
Tochter des Jacob *Finke* (7770).
- 7769 *Finke*, Elsabe. † Flensburg 21. 8. 1576. ∞ mit Hans  
*Lange* (I).  
Schwester des Jacob *Finke* (7770).
- 7770 *Finke*, Jacob (III). † Flensburg 24. 3. 1570. „Ein ge-  
lehrter Kaufmann daselbst“. ∞ mit Anna *thor Schmede*.  
Bruder der Elsabe *Finke* (7769).
- 15538 *Finke*, Jacob (II). ∞ mit Brigitte — —.  
und Bürger und Kaufmann zu Flensburg. Er ist Luthers  
15540 und Melancthons Zuhörer in Wittenberg gewesen.  
Vater von Elsabe und Jacob *Finke* (III).
- 31076 *Finke*, Jacob (I). † vor 1494.  
und Kaufmann zu Flensburg (1473—82).
- 31080 Seine Frau Agathe — — heiratete später den Rets-  
verwandten Peter Nigelsen zu Flensburg.  
Sein Vater hiess Gherken *Vyncke* (62160).
- 825 *Frien*, Hillegundis. ∞ mit Johannes von *Melle*.
- 1650 *Frien*, Cordt. Von Stadtbergen.

<i>Gaul</i> , Caspar. ∞ mit Apollonia <i>Braunswigs</i> . Bürger und Brauer in Wittstock. Der Sohn hiess Balzer <i>Gule</i> (3948).	7896
<i>Gaule</i> — —. Zu Wittstock.	15792
<i>Geisler</i> , Anna Katharina. Verwitwete Niederstädt. * Flensburg ca. 1598. □ Apenrade 24. 12. 1659. ∞ mit Hans <i>Callisen</i> .	997
<i>Geisler</i> , Heinrich. Hofschneider zu Gottorp.	1994
<i>Gelrocks</i> , Maria. ∞ Lübeck 27. 10. 1662 mit Dethleff <i>Haack</i> .	205
<i>Gelrocks</i> , Johann.	410
<i>Gerdes</i> , Anna. † Rostock vor 1524. ∞ mit Berthold <i>Kerkhof</i> (III).	7899
<i>Gerdes</i> , Heinrich. Ratmann zu Rostock.	15798
<i>Grentze</i> , Metke. Lebte noch 1509. ∞ <sup>1/</sup> mit dem Ratmann Nicolaus Broker. ∞ <sup>2/</sup> mit Berthold <i>Kerkhof</i> (II).	31593
<i>Grentze</i> , Albrecht.	63186
<i>Grote</i> , Anna. * Rostock 29. 2. 1580. † ebd. 30. 1. 1610. ∞ ebd. 1596 mit Baltzer <i>Gule</i> .	1975
<i>Grote</i> , Johann (II). * Rostock. † ebd. 1603. (An der Pest?) ∞ ebd. 1575 mit Agneta <i>Burenius</i> . Immatr. Rostock 1556, Bürger und Wandschneider wohl seit 1575.	3950
<i>Grote</i> , Johann (I). * um 1485. † Rostock 1557. ∞ ebd. vor 9. 8. 1532 mit Anna <i>Sossenheimer</i> . Bürger und Gewandschneider zu Rostock seit mindestens 1532, Ratmann 1534.	7900
<i>Grotecurd</i> , Agneta. † Rostock zwischen 1541 und 1547. ∞ mit Brand <i>Schmidt</i> .	15789
<i>Guhl</i> , Anna (Gule). * Rostock 27. 5. 1599. † ebd. 17. 5. 1638. ∞ ebd. 6. 2. 1615 mit Nic. <i>Scharffenberg</i> (II).	987
<i>Gule</i> , Baltzer (II). * Rostock, pridie Kalendas Sextilis (31. 5.) † ebd. 6. 9. 1612. ∞ ebd. 1596 mit Anna <i>Grote</i> . Wandschneider zu Rostock.	1974
<i>Gule</i> , Baltzer (I). * Wittstock ca. 1530. † Rostock 28. 11. 1582. ∞ <sup>1/</sup> ca. 1550 mit Agneta Kaffmeister, † ... 4. 1568. ∞ <sup>2/</sup> Rostock mit Anna <i>Kerkhof</i> . ∞ <sup>3/</sup> mit Metke Möller. Immatr. Frankfurt a/O Michaelis 1545, Bürger zu Ro-	3948

- stock Mai 1547, Brauer und Kaufmann; 1567 Bürgermeister.  
Sein Vater hiess Caspar *Gaul* (7896).
- 51 *Haack*, Margaretha Dorothea. — Lübeck 21. 3. 1710.  
† Preetz 31. 5. 1782. ∞ Lübeck 23. 4. 1730 mit Johann  
Paul *Bruns*.
- 102 *Haack*, Jochim. \* Lübeck 27. 7. 1663. † 31. 5. 1729. Seiden-  
krämer in Lübeck. ∞ Lübeck 22. 5. 1709 mit Anna  
Dorothea v. *Melle*.
- 204 *Haack*, Dethleff (Haake). \* Oldenburg i H. † Lübeck vor  
21. 8. 1705. ∞ Lübeck 27. 10. 1662 mit Maria *Gelrocks*.  
Weissbrauer in Lübeck.  
Sein Vater hiess:
- 408 *Haake*, Jochim. † nach 26. 2. 1640. ∞ mit Elsabe —.  
Lebte in Oldenburg i H.
- 3939 *Habeke(n)*, Anna. ∞ mit Heinrich *Dumrath*.
- 963 *Hannemann*, Anna. ∞ mit Heinrich *Reimers*.
- 1937 *Hansdatter*, Christina. \* 1568. † 1626. ∞ mit Johannes  
*Hoyer*.
- 1921 *Hansen*, Margretha. (Clausdatter). ∞ mit Jacob *Esmarch*.
- 3842 *Hansen*, Claus. Hausvogt in Thumbye (Kirchdorf nördl.  
v. Schleswig).
- 1989 *Hartken*, Gesche (Hartjen). \* (wohl in Hamburg) 1531.  
† Schleswig 15. 10. 1598. ∞ mit Berend *Münden* (I).
- 3978 *Hartken*, Wilhad. † Hamburg 25. 1. 1580. 1578 Rats-  
herr in Hamburg.
- 15791 *Hasselbeck*, Tilsche. ∞ mit Heinrich *Drewes*.
- 101 *Hesse*, Anna Dorothea. — Lübeck 8. 4. 1667. † 3. 10. 1732.  
∞ mit Nicolaus *Bruns*.
- 202 *Hesse*, Johannes. \* in Coburg. † Lübeck . 3. 1675. ∞ Lü-  
beck 14. 6. 1663 mit Anna Maria *Borchel*.  
Kanzleischreiber in Lübeck.
- 7804 *Hinrichsen*, Nis. \* Haistruphof 1478. † 1554. □ den näch-  
sten Montag nach St. Andreastag.  
Besitzer von Haistruphof und Wraagaard, seit 1518  
Hardsvogt der Sluxharde. Seit 1515 Mitglied der  
Kaufmannsgilde zu Flensburg.  
∞ zwischen 1515 und 1517 mit Anna — — aus Welle-

- rup, die noch 1557 lebte und 1517 Mitglied der Kaufmannsgilde zu Flensburg wurde.  
Der Sohn hiess Hans *Nissen* (3902), und der Vater Hinrich *Petersen* (15608).
- Hinrickings*, Catharina (Cath. v. Reinkingk). ∞ mit Hugo *Lente* (I). 1977
- Hofmann*, Martha. ∞ mit Caspar *Baumgarten*. 829
- Holmer*, Anna. \* Schleswig 24. 3. 1555. † ebd. 1612. ∞ ebd. 14. 10. 1571 mit Johannes *Lucht*. 1923
- Holmer*, Peter. Bürger zu Schleswig. 3846
- Hoyer*, Andreas (I). \* Hoyer 1586. † Karlum 18. 10. 1648. ∞ 30. 8. 1612 mit Metta Christensdatter *Petersen*. 968  
Pastor in Braderup 1611, in Karlum 1617.
- Hoyer*, Johannes. \* Hojer 1540. † 1637. ∞ mit Christina *Hansdatter*. 1936  
Hatte studiert; wurde Schulmeister in seinem Geburtsort, wonach er sich auch nannte.  
Sein Vater hiess Nicolaus.
- Jacobsen*, Cathrina. \* 11. 2. 1592. ∞ 29. 5. 1614 mit Vil-lads *Knudsen*. 975
- Jacobsen*, Andreas. \* Scherrebek. † 1619. ∞ 3. 9. 1587 mit Catharina *Nissen*. 1950  
Magister in Rostock 1582, Diakon zu Scherrebek 1586, Pastor zu Visby 1590—98, zu Scherrebek 1598—1619, Propst seit 1606. Sein Vater hiess Jacob *Lauritzen*.
- Jantzen*, Catharina. ∞ mit Hans *Schrivver*. 1931
- Jensen*, Barel. Aus Holt. 31094  
Vater der Catharina aus Holt (15547), ∞ mit Andreas *Brodersen*.
- Jensen*, Carsten. ∞ mit Gude *Schmidt*. 972  
Kaufmann und Kämmerer zu Tondern.  
Der Sohn war Joh. Chr. *Fabricius* (486)
- Jensen*, Jacob. dictus *Finke*. 124304  
Um 1380 in Flensburg. und 124320  
Sein Sohn hiess Gherken *Vyncke* (62160).
- Jüngling*, Ursula. ∞ Neubrandenburg mit Nicolaus *Scharf-fenberg* (I). 3945
- Jüngling* — —. Bürgermeister zu Neubrandenburg. 7890
- Katzow* (od. *Koppelow*), Margrete. (Lebt 1453 als Witwe). 63213  
∞ <sup>1/</sup> mit Dietrich *Wulf*. ∞ <sup>2/</sup> mit Heinrich Grentze, Ratmann.

- 126426 *Katzow* (oder *Koppelow*), Johann. ∞ mit Gese — —.
- 3949 *Kerkhof*, Anna. † Rostock vor 3. 1. 1573. ∞ <sup>1/</sup> mit Bernd Kron. ∞ <sup>2/</sup> Rostock mit Baltzer *Gule* (I).
- 7898 *Kerkhof*, Berthold (III). \* Rostock. † ebd. 1555. ∞ <sup>1/</sup> ebd. mit Anna *Gerdes*. ∞ <sup>2/</sup> Wismar? mit Margarete Kellermann. (\* 1510, † 1581, Tochter des Albert K., seit 1511 Ratmann zu Wismar).  
1499 Baccalaureus artium, 1525 Ratmann, 1546 Bürgermeister zu Rostock. Zunächst schroffer Gegner Schlüters, später evangelisch; 1533 bei Aepinus in Hamburg.
- 15796 *Kerkhof*, Roloff (II). † Rostock 1502 oder 1503. ∞ ebd. mit Anna *Kröpelin*.  
Bürger zu Rostock 1484.
- 31592 *Kerkhof*, Berthold (II). \* Rostock. † ebd. 3. 12. 1499. ∞ ebd. mit Metke *Grentze*.  
1446—47 bacc. art; legum licentiat; 1465 Ratmann, 1473 Bürgermeister zu Rostock.
- 63184 *Kerkhof*, Roloff (I). \* Rostock. † ebd. 1459 od. 60. ∞ mit Metke *Dume*.  
1411 mündig, 1434 Aeltermann der Wandschneider, 1436 Ratmann.
- 126368 *Kerkhof*, Berthold (I). † Rostock 1404. ∞ <sup>1/</sup> mit Ymma — —, Witwe des Albert Rode; ∞ <sup>2/</sup> mit Margarete — —, die 1428 noch lebte. Welche die Mutter des Roloff *Kerkhof* (I) (63184) ist, lässt sich nicht nachweisen.  
1393 Ratmann zu Rostock.
- 827 *Kirchmann*, Dorothea. † 18. 6. 1637. ∞ Lübeck 2. 10. 1626 mit Jacob *Stolterfoht*.
- 1654 *Kirchmann*, Johann. \* 18. 1. 1575 in Lübeck. ∞ mit Emerantia *Scheel*.
- 3308 *Kirchmann*, Gerhard. † 9. 8. 1593. Mercator.
- 3953 *Knehem*, Anna von. ∞ mit Heinrich *Lente* (II).
- 7906 *Knehem*, Balduin von. Erbges. auf Oberfeld im Stift Minden.
- 255 *Knudsen*, Karen. † Kopenhagen 11. 10. 1742. ∞ mit Peter Lauritzen *Smith*.  
Ihr Vater hiess Knud Haagensen *Berg*.
- 487 *Knudsen*, Anna. \* Loit 20. 9. 1626. † ebd. 22. 12. 1685. ∞ ebd. 27. 5. 1650 mit Joh. Chr. *Fabricius*.

- Knudsen*, Villads. (Villadus Canuti). (Sohn des Knud Villadsen (1948)). \* Hadersleben ca. 1584. † Loit 16. 11. 1636. ∞ 29. 5. 1614 mit Catharina *Jacobsen*. Pastor zu Loit 1611—36. Sein Nachfolger war sein Sohn Casparus Wilhadi (Herr Jesper), dann sein Schwiegersohn Joh. Christ. Fabricius. 974
- Kohlblatt*, Anna. ∞ Kiel 1657 mit Hugo *Lente* (II). 495
- Kohlblatt*, Markus. \* oder ~ Kiel 28. 9. 1599. □ ebd. 25. 6. 1669. ∞ mit Anna *Faust*. Kgl. dänischer und hzgl. holstein. Archivar und Protonotar. 990
- Kohlblatt*, Paul. \* ca. 1564. † 1633. ∞ mit Anna *Berensen*. 1614 Ratsherr, 1619 Bürgermeister in Kiel. 1980
- Kohlblatt*, Jochim. Handelsmann in Kiel. 1565 im Hebungsregister erwähnt. 3960
- Koppelow*. (Siehe Katzow).
- Kosen*, Susanna. ∞ mit Marx *Callisen*. 1993
- Kröpeling*, Anna. ∞ Rostock mit Roloff *Kerkhof* (II). 15797
- Kröpelin*, Lambert. Ratmann zu Rostock. 31594
- Lange*, Anneke. (Lebte noch 1498). ∞ <sup>1/</sup> mit Henneke *Wulf*. ∞ <sup>2/</sup> mit Peter Mane. 31607
- Lange*, Johann. Ratmann zu Rostock. 63214
- Lange*, Brigitta. \* Flensburg 22. 9. 1610. † Karlum 26. 4. 1706. ∞ <sup>1/</sup> Flensburg? 13. 2. 1631 mit Johann *Breckling*. ∞ <sup>2/</sup> Breklum? 11. 2. 1639 mit Nicolaus Moth seinen Nachfolger in Breklum. (1638—42). † 16. 3. 1642. Sie hatte 4 Kinder mit Joh. *Breckling*, keine mit Nic. Moth. Sie ist die Schwester der Margarethe Lange in der Ahnentafel des Johannes Brahm: VII. Gen., Nr. 107. 971
- Lange*, Hans. (II). \* Flensburg 1582. † ebd. 1653. ∞ ebd. mit Maria *Lorch*, Seidenhändler, deputierter Bürger, Hospitalvorsteher zu Flensburg. 1942
- Lange*, Hermann. \* Flensburg 1548. † ebd. 8. 8. 1597. ∞ ebd. 27. 5. 1576 mit Brigitte *Finke*, seiner Cousine. Kirchengeschworener 1589, Bürgermeister 28. 5. 1597 zu Flensburg. 3884
- Lange*, Hans. (I). † Flensburg 19. 5. 1571. ∞ mit Elsabe *Finke*. Ratsverwandter zu Flensburg. 7768



- 3900 *Lauritzen*, Jacob (Jacobus Laurentii). † Scherrebek 12. 3. 1598. (Sein Sohn war Andreas *Jacobsen*, 1950.) Pastor zu Scherrebek seit 1549, Propst.
- 6716 *Lehmann*, Mattheus. ∞ mit Anna *Roffsack*.  
*Lente*, Johann Hugo von. ∞ mit Margarethe von Bornefeldt. Diesen beiden waren nicht die Eltern von Anna Christina *Lente*, sondern waren diese:
- 494 *Lente*, Hugo. (II). \* Ahrenhorst in Westfalen . 8. 1625. † Glückstadt 8. 4. 1680. ∞ Kiel 1657 mit Anna *Kohlblatt*.  
 1657 Regierungssekretär, 1672 Assessor, 1679 kgl. dänischer Rat zu Glückstadt.
- 988 *Lente*, Gerhard. ∞ mit Anna von *Bippen*. Güter-Administrator der Ritterschaft zu Osnabrück und wahrscheinlich Amtmann zu Gesmold.
- 1976 *Lente*, Hugo. (I). ∞ mit Catharina *Hinrickings*. J.U.D. Ratsherr, Advokat und Syndicus der Ritterschaft zu Osnabrück.
- 3952 *Lente*, Heinrich. (II). ∞ mit Anna von *Knehem*. Erbgesessener auf Dincklage.
- 7904 *Lente*, Heinrich. (I). Erbgesessener zu Weyda in Drente.
- 1943 *Lorch*, Maria. \* Flensburg 1574. † ebd. 1658. ∞ <sup>1/</sup> ebd. mit Jürgen Vette. ∞ <sup>2/</sup> mit Hans *Lange* (II).
- 3886 *Lorch*, Balthasar. † Flensburg 1. 3. 1589. ∞ mit Margarete van *Deventer*.  
 v. Gebhardt schreibt in: Ahnentafel des Komponisten Johannes Brahms: „Dieser Balthasar Lorch erhielt mit seinen Brüdern Melchior, Caspar und Andreas unter dem 22. 11. 1564 von Kaiser Ferdinand I. ein Adelsbestätigungs- und Erneuerungsdiplom. Von den Brüdern war Melchior (1527—83) der bedeutendste. Er war nicht nur als Goldschmied, Kupferstecher, Porträtmaler, Holzschneider und Dichter tätig, sondern befasste sich auch mit archäologischen und militärgeschichtlichen Studien. Von 1556—60 hielt er sich als Mitglied einer kaiserlichen Gesandtschaft in Konstantinopel auf, wo er den Sultan Suleiman II. malte“.
- 7772 *Lorch*, Thomas. † 1531. ∞ mit Christine *Andersen*. Ratsherr (1510) und Stadtvogt zu Flensburg.
- 15544 *Lorch*, Melchior.

<i>Lorch, Mathias.</i> Um 1440 in Flensburg.	31088
<i>Lorch, Claus.</i> Um 1390 in Flensburg.	62176
<i>Lübbings, Anna.</i> † 1556. ∞ mit Johannes <i>Bacmeister.</i>	6613
<i>Lucht, Anna.</i> * oder — Schleswig 10. 1. 1588. ∞ Schleswig (?) 15. 5. 1614 mit Nic. <i>Esmarch.</i>	961
<i>Lucht, Johannes.</i> * Eckernförde 25. 10. 1534. † Schleswig 12. 10. 1592. ∞ Schleswig 14. 10. 1571 mit Anna <i>Holmer.</i> Magister 1562, Prof. der alten Sprachen an der Schule zu Schleswig, Pastor zu Haddebye und St. Johanniskloster zu Schleswig 1567, Vesperpastor am Schleswiger Dom 1572, Hauptpastor am Schleswiger Dom 1580—92.	1922
<i>Lucht, Timme.</i> ∞ mit Caecilie <i>Büsing.</i>	3844
<i>Lüders, Hinrich.</i> ∞ mit Anna Magdalena <i>Schröver.</i> Ratsverwandter und Deichgraf zu Harburg, Gevollmächtigter des Neuen Landes (Buxtehude).	964
<i>Lüders, Carsten (I).</i> ∞ mit Adelheid <i>Elvendahl</i> (Evendahl) Vorsteher und Gevollmächtigter des Neuen Landes zu Harburg.	1928
<i>Lüneburg, Elisabeth.</i> ∞ 1526 mit Johann <i>Stolterfoht</i> (I).	6609
<i>Lüneburg, Johann.</i> ∞ mit Elisabeth <i>Castorp.</i> 1530 Rats- herr in Lübeck.	13218
<i>Martens, Maria (Marina).</i> = Apenrade 22. 3. 1685. ∞ ebd. 23. 4. 1657 mit Friedrich <i>Callisen.</i>	499
<i>Meisse, Margarethe.</i> † 30. 3. 1609. ∞ mit Wolfgang <i>Spalt.</i>	3327
<i>Meisse, Peter.</i> In Weida.	6654
<i>Melle, Anna Dorothea von.</i> * Lübeck 1688. † ebd. 1. 7. 1735. ∞ ebd. 22. 5. 1709 mit Jochim <i>Haack.</i>	103
<i>Melle, Jacob von.</i> * Lübeck 17. 6. 1659. † ebd. 13. 6. 1743. ∞ Lübeck 15. 6. 1685 mit Dorothea <i>Pomarius.</i> Mit 21 Jahren erwarb er 1680 in Jena die Magisterwürde, nachdem er schon vorher auf Anregung des Historikers Professor Caspar Sagittarius vier Bücher Lübeckischer Geschichte (bis zum Jahre 1400) herausgegeben hatte, die von Gelehrten jener Zeit sehr günstig beurteilt wurden. 1684 Prediger, 1706 Hauptpastor an der Marienkirche in Lübeck. 1719 Senior des Lübeckischen Ministeriums. „Sein Arbeitsgebiet umfasste ausser der Theologie:	206

Geschichte, Topographie, Genealogie, Heraldik, Numismatik, Archäologie, Sprachforschung und Naturkunde. Endlich ist hier noch der von Jacob v. Melle angelegten umfangreichen Sammlungen zu gedenken. Unter ihnen befand sich zunächst ein bedeutendes Münzkabinett, das, abgesehen von einer besonderen Abteilung antiker Münzen, aus 3253 Münzen neuerer Zeit und 3000 Münzabdrücken in Hausenblasen bestand. Dazu kam eine reiche Naturaliensammlung, zu deren Gewinnung und Erweiterung ständige Verbindungen mit Gelehrten des In- und Auslandes angeknüpft wurden, und eine ungemein vielseitige Zusammenstellung von Altertümern und Kuriositäten der verschiedensten Art unter der Gesamtbezeichnung „Artificialia“. Zu diesen Artificialia gehörten Kruzifixe, Heiligenbilder, Amulette, Rosenkränze, Totenurnen, alte Waffen und Hausgeräte, Ringe, Armbänder, Halsketten und auch der Kopfputz der Lübeckerinnen seit 1650, ferner Stammbücher berühmter Männer, Diplome, Siegel, alte Lübecker Testamente und viele andere Altertümer“. Aus: Werner von Melle: Jugenderinnerungen.

- 412 *Melle*, Gerhard von. \* Quakenbrügge 2. 12. 1614. † Capel 29. 12. 1680. ∞ Lübeck 14. 4. 1656 mit Anna Maria *Stolterfoht*. Kaufmann in Lübeck.
- 824 *Melle*, Johannes von. † 1623. ∞ mit Hillegundis *Frien*. 1583—1623 Kaufmann in Quakenbrügge.
- 1648 *Melle*, Engelke von. † 27. 3. 1624. Lebte in Quakenbrügge. ∞ mit Anna zur Wohnunge, Hermanns zu Rethorst Tochter.
- 13435 *Melzing*, Anna. ∞ mit Albert *Roffsack*.
- 26870  
und  
13364 *Melzing*, Heinrich. ∞ mit Beeke *Varendorps*.
- 994 *Münden*, Berend (II). \* wohl in Schleswig ca. 1575. † ebd. 1625. ∞ 10. 7. 1608 mit Anna *Esich*. Bürgermeister in Schleswig (1604).
- 1988 *Münden*, Berend (I). \* 1529. † Schleswig 23. 1. 1596, □ dort im Dom. ∞ vor 1564 mit Gesche *Hartken*. Bürgermeister zu Schleswig.
- 3976 *Münden*, Johann. ∞ mit Margarethe —. Kauf- und Handelsmann zu Medebach.
- 1941 *Nannings*, Christina. ∞ mit Johann Hansen *Breckling* (II).

<i>Nannings</i> , Jens (lebte noch 1619). Erbgesessener in der Hattstedter Marsch.	3882
<i>Nigro</i> , Francisca (Nigrona). † Rostock 16. 8. 1582. ∞ Carpentras 10. 11. 1538 mit Jacob <i>Bording</i> .	6615
<i>Nigro</i> , Termio. ∞ mit Johanne de <i>Rochelle</i> . Patricier in Genova.	13230
<i>Nissen</i> , Catharina. ∞ 3. 9. 1587 mit Andreas <i>Jacobsen</i> .	1951
<i>Nissen</i> , Hans. * 1535. † 12. 3. 1574. ∞ mit Maria <i>Redlefsen</i> . Seit 1560 Hardsesvogt in der Sluxharde. Sein Vater hiess Nis <i>Hinrichsen</i> (7804).	3902
<i>Pestel?</i> , Barbara. ∞ mit Gregor <i>Pontanus</i> .	13301
<i>Petersen</i> , Metta Christensdatter. * 1592. ∞ 9. 7. 1675. ∞ 30. 8. 1612 mit Andreas <i>Hoyer</i> (I).	969
<i>Petersen</i> , Christen. ∞ mit Martha (Christens). Besitzer von Bramstedtlund und Ladelund.	1938
<i>Petersen</i> , Hinrich. ∞ mit Ellen (Ellin) aus Wollerup (Volderup). Besitzer von Haistruphof (Erbpacht?) nach s. Vaters Tod, als solcher genannt 1470 und 1500 im Diplomatarium des Klosters Lügumkloster. Vater des Nis <i>Hinrichsen</i> (7804).	15608
<i>Petersen</i> , Peter. Vater zu Niss <i>Petersen</i> (15360), und zu Hinrich <i>Petersen</i> (15608).	30720 und 31216
<i>Pomarius</i> , Dorothea. * 1664. † Lübeck 13. 5. 1731. ∞ Lübeck 15. 6. 1685 mit Jacob von <i>Melle</i> .	207
<i>Pomarius</i> , Samuel (Baumgarten). * Winzig 26. 4. 1624. † Lübeck 2. 3. 1683. ∞ mit Dorothea <i>Rausner</i> . Superintendent in Lübeck. Sein Vater hiess Caspar <i>Baumgarten</i> (828).	414
<i>Pontanus</i> , Barbara ( <i>Brück</i> ). † 16. 2. 1607. ∞ 1. 5. 1568 mit Jacob <i>Schröter</i> .	3325
<i>Pontanus</i> , Christian. 16. 4. 1567 hingerichtet in Gotha. ∞ 9. 4. 1537 mit Barbara <i>Cranach</i> . J. U. D. Fürstl. Sächs. Rat und Weimarcher Kanzler seit 1556.	6650
<i>Pontanus</i> , Gregor ( <i>Brück</i> ). * 1483. † Jena 15. 2. 1557. ∞ mit Barbara ( <i>Pestel?</i> ). Kanzler Friedrich des Weisen. Bei der Uebergabe der Augsburger Konfession am 25. Juni 1530 hielt er im Namen der protestantischen	13300

Stände eine Rede an den Kaiser Karl V. und an die Reichsversammlung und bei fast allen Traktaten war er der Mund und das gemeinsame Werkzeug der Protestanten, denen er ausgezeichnete Dienste leistete.

- 984 *Quistorp, Johann* (I). \* Rostock 18. 8. 1584. † Doberan 2. 5. 1648. ♂ Rostock 5. 5. ∞ Rostock 3. 10. 1616 mit Barbara *Domann*.  
Prof. d. Theologie 1614. Dr. 1616. Pastor an der Marienkirche 1645. Superintendent 1646 in Rostock.
- 1968 *Quistorp, Joachim*. † Rostock 1604. ∞ ebd. 1582 mit Catharina *Dumrath*.  
Bürger und Beutler (Weissgerber) zu Rostock.
- 415 *Rausner, Dorothea*. ∞ mit Samuel *Pomarius*.
- 830 *Rausner, Jeremias*. \* Löwenberg in Schlesien 4. 5. 1590. † Wittenberg 29. 11. 1652. ∞ mit Anna Maria *Schröter*.  
Dr. Ordinarius in Wittenberg.
- 3903 *Redlefsen, Maria* (Marina). † 18. 2. 1594. ∞ mit Hans *Nissen*. (11 Kinder).
- 7806 *Redleffsen, Peter*. Aus Tondern.
- 962 *Reimers, Heinrich*. ∞ mit Anna *Hannemann*.  
Gräfl. Ranzauischer Verwalter auf dem Gute Lindewitt s. westl. von Flensburg.
- 7893 *Rhode, Catharina*. \* Rostock 1500. † ebd. 1588. ∞ mit Nicolaus *Beselin* (II).
- 15786 *Rhode, Jacob*. ∞ mit Christine *Walkendorp*.
- 511 *Riber, Marie*. ∞ <sup>1/</sup> mit Knud Haagensen *Berg*. ∞ <sup>2/</sup> 1694 mit Amtschreiber Reguel Rasmussen.
- 1022 *Riber, Jens*. † 26. 4. 1709. Ratmann in Kopenhagen.
- 2044 *Riber, Peder Jensen*. „Medlem af Stadens 32 Mænd“. Ratmann in Kopenhagen. † 1689.
- 13231 *Rochelle, Johanne de*. Aus Avignon. ∞ mit Termio *Nigro*.
- 126425 *Rode, Mechtild*. † Rostock zw. 1406 u. 11. ∞ mit Johann *Wulf*.
- 252850 *Rode, Lambert*.  
1370 in Rostock, wo er Grundstücke besass.
- 6717 *Roffsack, Anna*. ∞ mit Mattheus *Lehmann*.
- 13434 *Roffsack, Albert*. ∞ mit Anna *Melzing*. Consul in Uelzen.
- 986 *Scharffenberg, Nicolaus* (II). \* Rostock 4. 11. 1588. † ebd.

30. 11. 1651 oder 1. 12.  $\square$  ebd. 8. 12.  $\infty$  ebd. 1/ 6. 2. 1615 mit Anna *Guhl*.  $\infty$  2/ mit Engel Zolner, Tochter des Conrad Z. Canonicus Lubecensis. J. U. Dr., 1617 ausserord. Prof., 1626 Ratsherr, 1627 Rat des Königs Christian IV. von Dänemark, 1631 Bürgermeister zu Rostock.
- Scharffenberg*, Bernhard. \* Neubrandenburg 1544, Oculi. 1972  
 † Rostock 1619.  $\infty$  ebd. 13. 10. 1584 mit Agneta *Beselin*.  
 Sekretär, 1599 Ratsherr, 1605 Bürgermeister zu Rostock.
- Scharffenberg*, Nicolaus (I).  $\infty$  Neubrandenburg mit Ursula *Jüngling*. Ratsherr zu Neubrandenburg. 3944
- Scheel*, Emerantia.  $\infty$  mit Johann *Kirchmann*. 1655
- Scheel*, Joachim.  $\infty$  mit Emerentia *Wedingen*. Senator in Rostock. 3310
- Schetelig*, August Friedrich, war zweimal verheiratet. 24  
 $\infty$  1/ Preetz 22. 2. 1760 mit Margaretha Catharina *Bruns* U.  $\infty$  2/ mit Catharina Margaretha Schröder.
- Schmidt*, Gude.  $\infty$  mit Carsten *Jensen*. 973
- Schmidt*, Metke (Metta Schmedes). \* 1538. † . . 2. 1597. 3947  
 $\infty$  mit Nicolaus *Beselin* (III).
- Schmidt*, Balthasar. \* Wismar. † Rostock vor 30. 5. 1593. 7894  
 $\infty$  1/ oder 2/ vor 1540 mit Metke *Drewes*.  $\infty$  2/ oder 3/ mit Tilsche Kerkhof. (Tochter des Bürgermeisters Barthold K. u. der Anna Gerdes zu Rostock).  
 1571 Bürger und Brauer zu Rostock.
- Schmidt*, Brand. \* Parchim. † Rostock 1531.  $\infty$  1/ Wismar(?) mit Anna (Agneta) N., † 17. 7. 1495. 15788  
 $\infty$  2/ mit Agneta *Grotecurd*.  
 Kaufmann zu Wismar, Ratsherr dort 1494, Bürgermeister 17. 1. 1499. Entsetzt 16. 7. 1524. Siedelt nach Rostock über.
- Schröder*, Anna Magdalena.  $\infty$  mit Hinrich *Lüders*. 965
- Schröder*, Hans.  $\infty$  mit Catharina *Jantzen*. Fürstl. Braunschweig. Futter-Marschall. 1930
- Schröder*, Anna.  $\square$  Lübeck 12. 5. 1646.  $\infty$  ebd. 7. 11. 1631 mit Johann *Borgehl*. 407
- Schröder*, Anna. Lebte noch 1566.  $\infty$  Rostock 1539 mit Arnold *Burenius*. 7903

- 15806 *Schröder, Johannes* (Hans). † Rostock vor 1544. (Seine Frau überlebte ihn).  
Bürger zu Rostock.
- 831 *Schröter, Anna Maria*. ∞ mit *Jeremias Rausner*.
- 1662 *Schröter, Jacobus*. \* 15. 9. 1570. † 11. 6. 1645. ∞ Meiningen 16. 11. 1599 mit *Sara Spalt*. J. U. D. Kurfürstl. Sächsischer Rat und Kanzler in Meiningen.
- 3324 *Schröter, Jacob*. \* Weimar um 1529. † Weimar 3. 5. 1612. ∞ <sup>1/</sup> 1. 5. 1568 mit *Barbara Pontanus (Brück)*. ∞ <sup>2/</sup> mit *Anastasia Zöllner*. Bürgermeister von Weimar. Goethe stammt von *Jacob Schröter* und *Anastasia Zöllner* ab.
- 6648 *Schröter, Petrus*. ∞ mit *Gertrud Ditz v. Kupferberg*.  
Bürgermeister von Weimar.
- 13296 *Schröter, Johannes*. Med. Dr. et Prof. in Jena.
- 127 *Smith, Maria*. Wahrscheinlich \* in Kopenhagen ca. 1715.  
∞ mit *Eggert Christopher Brygmann*.
- 254 *Smith, Peter Lauritsen*. Justitzrath, „Kommitteret i Landkollegiet“. ∞ mit *Karen Knudsen*.
- 31084 *Smydt* (Smedes), *Nysse*. † Flensburg 1529. ∞ mit *Catharina* — —.  
Bürgermeister zu Flensburg 1505.  
Der Sohn hiess *Thomas thor Schmede* (15542).
- 7901 *Sossenheimer, Anna*. † Rostock 1574 oder 1575. ∞ vor 9. 8. 1532 mit *Johann Grote* (I).
- 15802 *Sossenheimer, Kunz* (Cuntz). † zwischen 1523 und 1532. ∞ vor 1498 mit *Armgard Wulf*.  
Kaufmann und Bürger zu Rostock seit 1496.
- 31604 *Sossenheimer, Cuntz*. Bürger und Kaufmann zu Lübeck (1458, 1500). ∞ (wohl in II. Ehe) mit *Katharina* —, Witwe des Ratmannes *Gerd Poppe*.
- 1663 *Spalt, Sara*. \* Koburg 3. 5. 1581. † Meiningen 4. 12. 1616. ∞ Meiningen 16. 11. 1599 mit *Jacobus Schröter*.
- 3326 *Spalt, Wolfgang*. 1581—1616 Kanzler in Weimar. ∞ mit *Margarethe Meisse*.
- 413 *Stolterfoht, Anna Maria*. † Cappel 20. 3. 1689. ∞ Lübeck 14. 4. 1656 mit *Gerhard von Melle*.
- 826 *Stolterfoht, Jacob*. \* Lübeck 20. 7. 1600. † Lübeck 4. 3. 1668. ∞ Lübeck 2. 10. 1626 mit *Dorothea Kirchmann*.  
Mag. Pastor zu St. Marien in Lübeck.

<i>Stolterfoht, Johann (II).</i> * Lübeck 13. 1. 1555. † ebd. 4. 2. 1622. ∞ Rostock 23. 6. 1587 mit Margarethe <i>Backmeister</i> . Senior zu St. Marien in Lübeck.	1652
<i>Stolterfoht, Arnoldus.</i> † 1561. ∞ 1547 mit Margaretha <i>Warnbock</i> . Tuchhändler in Lübeck.	3304
<i>Stolterfoht, Johann (I).</i> * in Reval. † Lübeck 29. 9. 1548. ∞ 1526 mit Elisabeth <i>Lüneburg</i> .	6608
<i>Stolterfoht, Hans.</i> 1468 in Reval.	13216
<i>Sönnichsen, Broder.</i> Aus Klixbüll. Sein Bruder, Andreas, Hardevogt zu Leck 1450—73, wurde 1452 von König Christian I. geadelt. Sein Sohn hiess Andreas <i>Brodersen</i> (15546).	31092
<i>Taleke, — —.</i> ∞ mit Henning <i>Beselin</i> .	15785
<i>Thomsen, Margrete.</i> ∞ mit Knud <i>Villadsen</i> .	1949
<i>thor Schmede, Anna.</i> † Flensburg 1561 (im Kindbett). ∞ mit Jacob <i>Finke</i> (III).	7771
<i>thor Schmede, Thomas.</i> † Flensburg 16. 11. 1553. ∞ mit Druda — —, † Flensburg 21. 7. 1565. Ratsverwandter zu Flensburg. Sein Vater hiess Nysse <i>Smydt</i> . (31084).	15542
<i>Varendorps, Beeke.</i> ∞ mit Heinrich <i>Melzing</i> .	26871
und	13365
<i>Versmann, Johann Christoph.</i> — Uelzen 4. 6. 1689. † Hannover 22. 5. 1751. ∞ in der Aegidienkirche, Hannover am 17. 4. 1725 mit Anna Engel <i>Baumgarten</i> . (Bei der Trauungseintragung wird er Johann Ludolf genannt). Bürger, Brauer und Chirurg in Hannover. (Wahrscheinlich nicht Dr. med. und Leibarzt.)	52
<i>Villadsen, Knud.</i> ∞ mit Margrete <i>Thomsen</i> . Ratsmann in Hadersleben. Vater des Villads <i>Knudsen</i> (974).	1948
<i>Volkman.</i> (Siehe Volkmar).	.
<i>Volkmar, Clelia.</i> (Nicht Volkman). ∞ 1665 mit Paul <i>Bruns</i> (II).	201
<i>Volkmar, Georg.</i> (Nicht Volkman). Organist in Schwabstedt. 1628 zuerst im Schwabstedter Kirchenrechnungsbuch erwähnt.	402
<i>Vyncke, Gherken.</i> ∞ mit Kerstine — —, (Erwähnt 1429). Bürger und Kaufmann in Flensburg (1420—44). Vater des Jacob <i>Finke</i> (I) (31080) und Sohn des Jacob <i>Jensen</i> (124320).	62152 und 62160



- 15787 *Walkendorp*, Christine. ∞ mit Jacob *Rhode* zu Rostock.
- 3305 *Warnbock*, Margaretha. ∞ 1547 mit Arnoldus *Stolterfoht*.
- 3311 *Wedingen*, Emerentia. ∞ mit Joachim *Scheel*.
- 15804 *Werwarch*, Arend. (Warwich, Arnd von Wick).  
Agricola aus dem Dorfe Buren (Büren) in Westfalen.  
Ueber seinem Sohn, Magister Arnold *Burenius* (7902)  
heisst es in Gerdes, Nützliche Sammlung etc. 1736:  
„Dieses M. Burenii Vater hat geheissen Arend von  
Wick und ist aus dem Dorff Buren im Kirchspiel Alden  
und Comptorey Steinfoerde in Westfalen bürtig ge-  
wesen, und A. C. 1532, am Dienstag nach den heiligen  
3 Königen von Herbort von Schetlog, Amtmann in  
Westfalen und Comptore zum Steinfoerde losgegeben  
worden“.
- 15803 *Wulf*, Armgard (Ermevard). Lebte noch 1532. ∞ vor  
1498 mit Kunz *Sossenheimer*.
- 31606 *Wulf*, Henneke. \* Rostock. † ebd. zw. 1475 u. 81.  
∞ <sup>1/</sup> oder <sup>2/</sup> mit Katharina von der Aa, Tochter des  
Bürgerm. Henneke von der Aa. ∞ <sup>2/</sup> oder <sup>3/</sup> mit Anneke  
*Lange*. (1414) Bürger und Grundbesitzer zu Rostock.
- 63212 *Wulf*, Dietrich. \* Rostock. † ebd. 1406. ∞ mit Margrete  
*Katzow* (oder *Koppelow*).  
1387 (mündig?), 1405 Ratmann zu Rostock.
- 126424 *Wulf*, Johann. † Rostock 1386 od. 87. ∞ mit Mechtild  
*Rode*. 1380 Ratmann zu Rostock.
-